

**TEE in SOLTAU**  
Schließt Ostern!

**50%**  
Auf ALLES  
außer Tee und Kaffee!

Nur noch 2 Wochen!

**ALLES MUSS RAUS!**

Hier bekommen Sie Ihren Tee weiterhin:

www.sterntee.de  
05195-356470  
info@sterntee.de

## heute im heide kurier

Soltau Schüler-Planspiel bei der KSK	Seite 2	Soltau Stadtwerke feiern Richtfest	Seite 6
Soltau Entwicklung der Immobilienpreise	Seite 3	Verlagssonderveröffentlichung Zweirad- Frühling	Seite 7
Verlagssonderveröffentlichung Neues Domizil für Hospizdienst	Seite 4	Verlagssonderveröffentlichung 17. Tag der Rückengesundheit	Seite 9
Lünzen „Vollampf voraus“ beim Schulförderverein	Seite 6	Sport 25 Jahre Golfclub Munster	Seite 10

**HOL DIR  
DEINE GEWINNERDOSE!**  
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT! JEDE DOSE GEWINNT!

Bringen Sie die Dose ungeöffnet  
am verkaufsoffenen Sonntag,  
25.3.2018, zu uns ins  
Geschäft und freuen Sie  
sich, welche Rabatte  
Sie bekommen -  
bis zu 40% sind drin!

**NICH NICH**  
DAS MACHEN WIR A  
DAS MACHEN WIR U  
JEDE DOSE GEWI  
ngeliefert am 7  
25.3.2018, zu un  
ich, welche  
25.3.2018  
Sie sich.

**EURONICS XXL Soltau**  
EURONICS XXL SOLTAU | Am Hornberg 2 | 29614 Soltau | 05191 96 75 75 | euronics-xxl.eu

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 14. März 2018  
www.heide-kurier.de

Nr. 21/39. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## „Kein Ort mit einem ähnlichen Problem“

### Rüstungsaltlasten: Infoabend zur Teilöffnung des Dethlinger Teiches

OERREL (mwi). Offenheit ist angesagt, wenn es um den Dethlinger Teich mit seinen Rüstungsaltlasten und die weiteren Schritte bis hin zu seiner Sanierung geht. Das unterstrich einmal mehr Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein am vergangenen Montag in der Sporthalle in Oerrel: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Oerrel, Dethlingen und Kohlenbissen hatten sich dort eingefunden, um sich über den Stand der Dinge und insbesondere die Feinplanung für die kommenden Monate informieren zu lassen, aber auch um Fragen loszuwerden. Die drehten sich dann allerdings weniger um das mögliche Gefährdungspotential des Teichinhaltes als um etwaige Erreichbarkeitsprobleme durch Straßensperren.

Federführend in Sachen Dethlinger Teich ist der Landkreis. So hatten Landrat Manfred Ostermann, Christina Fleckenstein, Friedrich-Wilhelm Otte von der unteren Wasserbehörde beim Landkreis und Diplom-Geophysiker Frank Biegansky von der Ingenieurgesellschaft Mull und Partner aus Hamburg bereits im vergangenen Dezember gegenüber der Presse nicht nur detailliert über die in diesem Kieselgurteich versenkten chemischen Kampfstoffe, sondern

auch über die weiteren Planungen berichtete (HK vom 17. Dezember 2017). In dieser Zusammensetzung, verstärkt durch Professor Dr. Holger Weiß vom Leipziger Helmholtz-Institut für Umweltforschung als Moderator, war auch am vergangenen Montag das Podium besetzt.

Dabei machte Ostermann noch einmal deutlich, was das Ziel sei - die Sanierung des Dethlinger Teiches, der, so der Landrat, „das Grundwasser mit Lostabbauprodukten schlimmer belastet, als wir vermutet haben.“ Dieses Ziel allerdings liegt mit 2025 oder 2026 noch in relativ weiter Ferne und ist teuer: „Wir müssen von bis zu 50 Millionen - vielleicht weniger, vielleicht aber auch mehr - ausgehen“, so der Landrat. Es gebe Signale der Bundesebene, daß hier die Mittel fließen könnten. Doch bevor dieser entscheidende Schritt konkret und Geld bewilligt werden kann, muß erst einmal sondiert werden, was sich da wirklich an chemischen Kampfstoffen unter der zwei bis drei Meter dicken Bauschuttschicht verbirgt. Und genau um diese Öffnung des Dethlinger Teiches geht es in den kommenden Monaten und ging es auch am Montag auf der Infoveranstaltung.

Für diese Teichöffnung, die mehr als 1,5 Millionen kosten wird, und

weitere damit verbundene Maßnahmen stehen zwei Millionen Euro vom Land und 850.000 Euro vom Landkreis zur Verfügung. Nach diversen Vorbereitungen sollen die Arbeiten im Januar 2019 anlaufen und nach zirka drei Monaten beendet sein. Für einen möglichst vielsagenden Einblick soll dann ein Schacht von drei Metern Durchmesser und rund sieben Metern Tiefe sorgen, überdacht von einer Leichtbauhalle mit ständigem Unterdruck, damit keine schädlichen Stoffe nach außen gelangen: „Rund 65 Kubikmeter Material werden dabei gefördert, die uns Informationen für die weitere Arbeit liefern sollen“, so Biegansky, der die Einzelheiten zu den umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen, die darüber hinaus vorgesehen sind, erläuterte.

Die, so Ostermann, seien nötig, um möglichst gegen alle Eventualitäten gewappnet zu sein: „Es gibt in der Bundesrepublik keinen Ort mit einem ähnlich schlimmen Problem. Wenn wir den Teich öffnen, könnten wir auf drei Szenarien treffen: Wir finden eine Pampe, die sich schnell und leicht entsorgen läßt. Das wäre am einfachsten.“ Bei einer zweiten Möglichkeit ginge es zwar nicht so einfach, „aber wir bekämen durch die umfangreiche Vorsorge alle Risiken gut in den Griff und würden die Altlasten entsorgen.“

## Informationen zum HKK-Neubau

SOLTAU. Das Thema „Neubau“ ist in aller Munde. Nach der großen Infoveranstaltung in Bad Fallingbostal hat der Soltauer Seniorenbeirat den Geschäftsführer des Heidekreisklinikums, Dr. Christof Kugler, für einen Vortrag in Soltau gewinnen können. Am kommenden Dienstag, dem 20. März, geht es um 19.30 Uhr in der Bibliothek Waldmühle um den möglichen Neubau eines Klinikums für den Heidekreis.

„Wer kennt sie nicht, die Probleme und Ärgernisse um das Heidekreis-

klinikum mit seinen beiden Häusern in Walsrode und Soltau? Besonders im Nordkreis und hier besonders in Soltau stießen die diversen Umstrukturierungsmaßnahmen wegen ihrer Intransparenz auf Ablehnung. Aber nun ist Entspannung in Sicht. Ein neues Klinikum in zentraler Lage soll die Lösung bringen“, schreibt der Seniorenbeirat in einer Mitteilung.

Wie teuer wird das für die Steuerzahler? Waren die zurückliegenden Investitionen nicht verschwendetes Geld? Was wird aus den nicht mehr

genutzten Liegenschaften? Wo soll das neue Krankenhaus gebaut werden? Dies seien nur einige von vielen berechtigten Fragen, auf die es eine Antwort zu finden gilt. Dr. Kugler wird in seinem Vortrag sowohl die zurückliegenden Strukturentscheidungen, als auch die aktuelle Entwicklung erläutern, anschließend gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Wer dabei sein möchte, sollte sich in der Bibliothek eine der kostenfreien Eintrittskarten sichern, denn der Platz ist begrenzt.

## Bilder im Rathaus



Im Schneverdingen Rathaus präsentieren vom kommenden Mittwoch, dem 21. März, an Künstler aus dem Kreis Südholstein ihre Werke. Gezeigt wird eine Vielfalt von Arbeiten in sehr unterschiedlichen Techniken - von Acryl-, Aquarell- und Ölmalerei über Zeichnungen und Radierungen bis hin zu Pastell- und Kreidearbeiten. Die Ausstellung zeigt Werke der Künstler Frank Boje Schulz, Cornelia Diegmann, Christel Lehmkuhl, Wolfgang Peterwitz, Detlev Carsten Schmidt, Gundela Schwatlo, Marianne Werner und Regina Wiechern, allesamt freischaffende Maler und Graphiker. Sie stammen aus Südholstein nördlich von Hamburg, aus Wahlstedt, Quickborn, Norderstedt, Tangstedt und Wedel und sind in den jeweiligen Städten oder Landkreisen auch Mitglieder in dort ansässigen Kunst- oder Kulturvereinen. Sie machen nun den Sprung über die Elbe und werden im Schneverdingen Rathaus jeweils vier bis sechs Arbeiten zeigen. Die Vernissage, zu der alle interessierten Kunstfreunde eingeladen sind, steht am 21. März um 18 Uhr auf dem Plan. Die Eröffnungsrede hält Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens.



Lieferten Infos zum Dethlinger Teich und den weiteren Planungen: (v.l.) Professor Dr. Holger Weiß, Christina Fleckenstein, Manfred Ostermann, Friedrich-Wilhelm Otte und Frank Biegansky. Foto: mwi

Wir helfen beim  
**FRÜHJAHRSPUTZ!**

**GARDINEN-  
WÄSCHE**  
pro Maschine statt € 22,-  
nur € 16,-

**GRANDIOS FALTENLOS!**

**T+T Markt GmbH & Co. KG**  
SCHNEVERDINGEN  
Am Buschfeld 10  
fon 05193-9816-0 f /wohnelten  
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**TT-FACHMARKT.DE**

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

# Sofas per Joystick steuern

## Existenzgründer-Planspiel bei der KSK: Schüler präsentieren Konzepte

SOLTAU (mk). Ein von einem Elektromotor angetriebenes und per Joystick zu steuerndes Sofa, Laubsauger-Roboter, „mittendekende“ Mülltonnen, Einkaufswagen, die mit eingebautem Scanner Produkte erfassen, „Klick-Schuhe“ mit Sohlen zum wechseln - diese und weitere Ideen präsentierten neun Schülergruppen des Beruflichen Gymnasiums der BBS Soltau am vergangenen Montagabend in den Räumen der Kreissparkasse (KSK) Soltau. Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich am Existenzgründer-Planspiel der Partner „stern“, Sparkassen, ZDF und Porsche. Dieses soll die jungen Menschen dazu motivieren, in einer viermonatigen Spielphase fiktive Firmen zu gründen, Geschäftskonzepte zu erstellen und so ihr unternehmerisches Talent unter Beweis zu stellen. Begleitet werden die Jugendlichen dabei von Lehrkräften und Unternehmenspaten aus der Wirtschaft.



Hatten für ihre Präsentation sogar ein ferngesteuertes Modell gebastelt: die Vertreter der fiktiven Firma „Xenora“, die Sofas zum Hin- und Herfahren „auf den Markt bringen“ will. Das per Joystick zu steuernde Sitzmöbel soll älteren Menschen und Menschen mit Handicap den Alltag erleichtern. Und natürlich kann so auch viel leichter die Fläche unter den schweren Sitzgelegenheiten geputzt werden. Das macht auch Hausfrauen und -männer froh.

Foto: mk

Unternehmer, die als Paten fungieren. Als Spielbetreuerin der Kreissparkasse ist Mitarbeiterin Nele Karsten mit von der Partie, außerdem gibt es Tipps von Marcel Linnemann, KSK-Kundenberater für Existenzgründer. Letzterer begrüßte die Teilnehmer am vergangenen Montag zur sogenannten „Kickoff“-Veranstaltung und hob hervor: „Bereits zum 16. Mal unterstützt die Kreissparkasse Soltau den deutschen Gründerpreis für Schüler.“

Bis Mai dieses Jahres haben die Schülerinnen und Schüler nun Zeit, in mehreren Schritten ihr Geschäftskonzept zu entwickeln und daran zu feilen. Ziel des Wettbewerbes ist es, durch die Verknüpfung mit dem

Schulunterricht theoretische und praktische Lerninhalte miteinander zu verbinden und die Jugendlichen auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten. Auf diese Weise soll die persönliche Entwicklung gestärkt werden, zumal Teamfähigkeit, Kreativität und Durchhaltevermögen ebenso gefordert sind wie Wissen um wirtschaftliche Vorgänge und Freude an der Selbständigkeit.

Und eine Belohnung gibt es natürlich auch: Auf die besten Teams der Kreissparkasse Soltau warten Geldpreise und Siegerurkunden. Alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine individuelle, schriftliche Rückmeldung auf ihr Ge-

schäftskonzept, garniert mit einem Teilnahmezertifikat. Damit können die jungen „Firmenchefs“ ihre Bewerbungsmappen aufpeppen, wenn sie sich auf die Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz begeben.

Die Initiative „Deutscher Gründerpreis“ gibt es bereits seit 1999. Seitdem haben mehr als 78.000 Schülerinnen und Schüler bei diesem Planspiel mitgemacht. Kultusministerien und Bildungsinitiativen unterstützen das Ganze, was den gesellschaftlichen Stellenwert zeigt. Zudem ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als Kooperationspartner mit an Bord.

Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

Heidjer Land-Würstchen 90 g Stück 1,10 €

Puten-Schnitzel 100 g 1,09 €

Heidjer Land-Würstchen 50 g Stück 0,60 €

Donnerstag frisch aus dem Ofen: Knusprige Haxe

**Dehning** Ihr Heideschlachter

Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

## Froebels Faltobjekte



„Fröbels fantastische Falten“ heißt es am morgigen Donnerstag in der Filzwelt in Soltau. Die meisten verbinden Friedrich Fröbel mit Fröbelsternen. Aber der „Vater des Kindergartens“ hat noch viele andere Beschäftigungsformen und kreative Ideen entwickelt. Am Papierfalten schätzte er, daß es die Sorgfalt und den Sinn für schöne Formen schult. Was hochkompliziert aussieht, ist dabei oft einfacher als gedacht. Und: Aus wenigen Grundmustern lassen sich erstaunlich viele Variationen zaubern. So entstehen mit dem richtigen Kniff aus simplen Papierquadraten tolle Muster und raffinierte dreidimensionale Formen. Morgen, am 15. März, bietet die Filzwelt von 16 bis 18 Uhr dazu einen Faltschulung an - für große und kleine Faltschüler ab acht Jahren. Anmeldungen sind noch möglich unter [info@filzwelt-soltau.de](mailto:info@filzwelt-soltau.de) oder Ruf (05191) 9754943. Es wird ein geringer Materialkostenbeitrag erhoben.

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (05190) 9849599  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



Einen recht ungewöhnlichen Gast beherbergt derzeit die Wildtierhilfe Lüneburger Heide: einen männlichen Kanarienvogel, der am Freitag, dem 9. März, in Harber zugeflogen ist. Das Tier ist rechts lila beringt und wartet in der Einrichtung darauf, daß seine Besitzer ihn abholen. Eine Pflegestelle sucht das Team der Wildtierhilfe immer noch dringend für den älteren Kater „Jaru“. Der Vierbeiner „erzähle“ sehr viel und fresse auch reichlich. Allerdings lande das, „was hinten wieder rauskommt, leider nicht mehr immer in der Katzentoilette“. Der Kater sei also unsauber. Eine Stall- oder Außenhaltung sei dem „Senior“ nicht fremd. Wer „Jaru“ eine Pflegestelle bieten kann, den unterstützt die Wildtierhilfe. Sie übernimmt die Tierarztkosten und greift auch beim Futterkauf unter die Arme.

## Dokumentation „Bruder Jakob“

SCHNEVERDINGEN. Mit „Bruder Jakob“ setzt das Schneverdingener „LichtSpiel“-Kino seine Dokumentarfilmreihe am 21. März um 19 Uhr fort. Elí Roland Sachs berichtet in seinem Film von der Radikalisierung seines Bruders: Der junge Muslim

Jakob Sachs bricht nach seiner Konvertierung zum Islam den Kontakt zu seiner Familie ab. Präsentiert wird der Film gemeinsam mit der Kirchengemeinde Peter und Paul und dem Kulturverein. Filmemacher Elí Roland Sachs steht nach der Vor-

stellung zusammen mit Pastor Harm Cordes zum Gespräch bereit. Der Filmemacher sagt: „Ich habe meinen Bruder an einen Gott verloren, der mir fremd ist. Jakob sucht die Wahrheit und ich suche Jakob. Werden wir uns wiederfinden?“

## Teilöffnung Dethlinger Teich

### Rüstungsaltlasten: Informationsabend in Oerrel

Fortsetzung von Seite 1

So zielte eine Frage auf die spätere Sanierung, sollte die Teilöffnung den gewünschten Erfolg bringen: Dafür, so Biegansky, werde der Kieselgurteich dann mit einem Stahlbetongebäude überbaut, wobei die Rüstungsarbeiten im wesentlichen von Maschinen übernommen würde. Sollte alles so laufen, wären dann auch keine weiteren Straßensperrungen und ähnliches mehr nötig.

Sollte bei der Teichöffnung die geplante Materialmenge nicht bis April 2019 gefördert werden können, auch das wollte ein Zuhörer wissen, dann wird die Arbeit wegen der klimatischen Bedingungen unterbrochen und im Herbst fortgesetzt.

Nicht wirklich beantwortet wurde allerdings eine weitere Frage, die mit einer gewissen Brisanz verbunden scheint: Die Verantwortlichen gehen - gestützt auf Zeitzeugenangaben - nicht davon aus, daß „scharfe“ Kampfstoffbomben im Dethlinger Teich versenkt worden sind. Das wäre damals für die Beteiligten viel zu gefährlich gewesen. Größere Explosionen werden deshalb bei einer Teichöffnung nicht erwartet, kleinere Detonationen oder Verpuffungen allerdings nicht unbedingt ausgeschlossen. Hier sah einer der Zuhörer die Gefahr einer Kettenreaktion dergestalt, daß durch eine kleine Detonation weitere ausgelöst werden könnten und damit das Risiko nicht mehr beherrschbar wäre. Von einem solchen Szenario geht offenbar keiner



Gut besucht war die Veranstaltung zum Thema Dethlinger Teich in der Oerrel Sporthalle.

Foto: mwi

aus. Gleichwohl, so Otte, sei die Notfallplanung auf eine Katastrophe ausgelegt. In diesem Zuge werden in Oerrel beispielsweise neue Sirenen, über die auch Durchsagen laufen können, ebenso installiert wie ein Informationszentrum eingerichtet. Weitere Informationsveranstaltungen vor der Teichöffnung und Hauswurfsendungen mit entsprechenden Infos sind ebenfalls vorgesehen, auch um die Bürgerinnen und Bürger auf richtiges Verhalten im Notfall aufmerksam zu machen.

Nach dem jetzigen Zeitplan befaßt sich zunächst der Umweltausschuß des Kreistages mit dem Thema Teich-

öffnung. Er tagt öffentlich am 9. April in der „Oase Zum Oertzetal“ (Soldatenheim) in Munster. Am 11. April wird der Kreisausschuß die Fortsetzung der Maßnahme absegnen. Es folgt das Vergabeverfahren, das im August abgeschlossen werden soll. Von September bis Dezember laufen weitere Vorbereitungen, wobei für November eine große Notfallübung geplant ist, bevor es dann von Januar bis April 2019 an die Teichöffnung gehen soll.

All diese Informationen rund um das Thema Altlasten im Dethlinger Teich finden Interessierte detailliert auf der Homepage des Landkreises unter [www.heidekreis.de](http://www.heidekreis.de).

## „LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In seinem Kino in der Kulturstellmacherei in der Oststraße in Schneverdingen zeigt der Verein „LichtSpiel“ für Erwachsene am kommenden Samstag, dem 17. März, um 19 Uhr den Film „Lux - Krieger des Lichts“ sowie am Sonntag, dem 18. März, um 19 Uhr „Three Billboards Ebbing Missouri“ und am Mittwoch, dem 21. März, um 19 Uhr die Dokumentation „Bruder Jakob“. Für Kinder gibt es am Sonntag, dem 18. März, um 15 Uhr „Die kleine Hexe“. Karten für die Vorstellungen des ehrenamtlich betriebenen Kinos sind jeweils ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse sowie im Vorverkauf online unter [www.lichtspiel-schneverdingen.de](http://www.lichtspiel-schneverdingen.de) erhältlich.

## impresum

### heide kurier

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau  
Kirchstraße 4,  
29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 9832-14  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

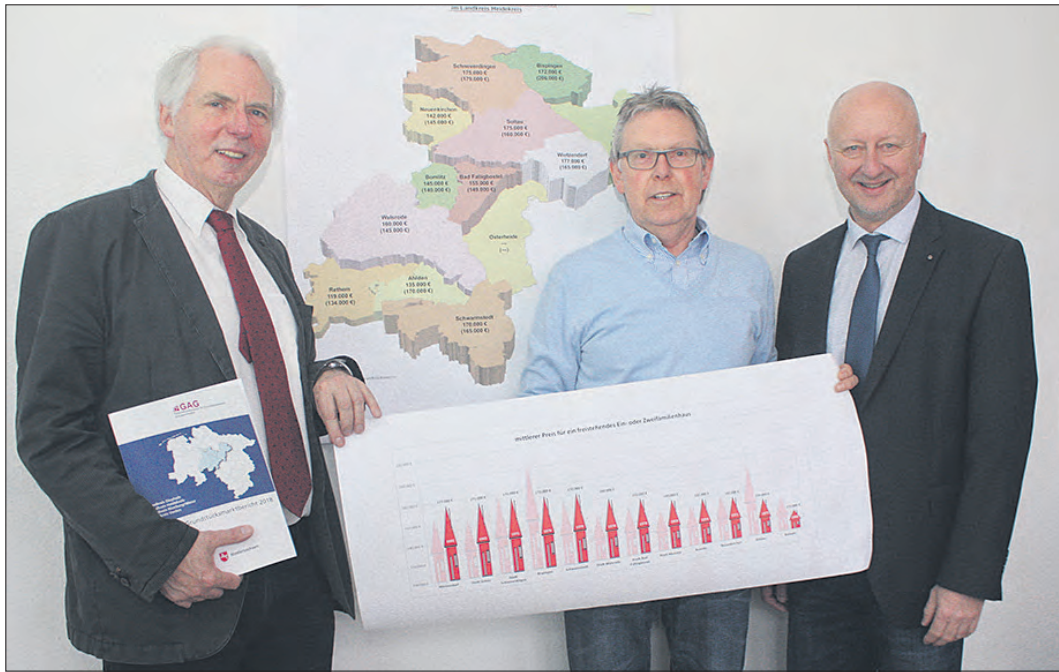
Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Stetige Aufwärts-Entwicklung

Grundstücksmarktbericht: Preise im Heidekreis ohne große Sprünge



Stellten gestern in Soltau den neuen Grundstücksmarktbericht für die Region vor: (v. li.) Gerd Ruzyzka-Schwob und Wilfried zum Berge vom Gutachterausschuß für Grundstückswerte mit ihrem Vorgesetzten Helmut Weiß vom Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen. Foto: ari

**SOLTAU (ari).** Immobilien im Heidekreis sind in den vergangenen acht Jahren stetig im Wert gestiegen, es ergeben sich aber keine großen Wertsprünge - eine der Erkenntnisse aus dem neuen Grundstücksmarktbericht, der gestern in Soltau vorgestellt wurde. Der stellvertretende Vorsitzende des Gutachterausschusses, Gerd Ruzyzka-Schwob, und der für die Daten und Gutachten im Heidekreis verantwortliche Mitarbeiter Wilfried zum Berge erläuterten die wesentlichen Daten des Marktberichtes.

Das 270 Seiten umfassende Werk, das sie zusammen mit Helmut Weiß, Leiter der Regionaldirektion Sulingen-Verden des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, vorstellten, enthält alle wesentlichen Daten zum Grundstücksmarkt in den Landkreisen Heidekreis, Diepholz, Nienburg und Verden: „Vom Dämmer bis zur Lüneburger Heide und von der Region Hannover bis an den Bremer Stadtrand“ so Weiß. Markttransparenz sei dabei das Ziel. „Die Bürger sollen wissen, was bebaute Grundstücke wert sind, damit niemand über den Tisch gezogen wird.“

Im Landkreis Heidekreis wechselten im vergangenen Jahr 886 bebaute Grundstücke den Besitzer. Die Anzahl ist gegenüber dem Vorjahr um 68 Kaufverträge leicht gestiegen, der Geldumsatz ist dagegen mit 173 Millionen deutlich um 29 Prozent gesunken. Der Grund: Im Rekordjahr 2016 waren einige Großimmobilien an der

A7 verkauft worden, die den Umsatz kräftig nach oben getrieben hatten.

Das mittlere freistehende Einfamilienhaus erfuhr erneut eine Wertsteigerung: 2017 kostete es im Schnitt 164.000 Euro, gegenüber 158.000 Euro im Vorjahr - im niedersachsenweiten Ranking liegt der Kreis damit im unteren mittleren Bereich. „Die Nachfrage nach freistehenden Einfamilienhäusern ist weiterhin vorhanden, es gibt aber auch noch ein ausreichendes Angebot an bebauten Grundstücken und Bauland. Günstige Hypothekenzinsen und der Wunsch, sein Geld in sicheren Sachwerten anzulegen, treiben die Immobilienpreise nach oben“, der Zenit sei langsam erreicht, so die Beobachtung der Experten.

Innerhalb des Heidekreises sind die Preise allerdings durchaus unterschiedlich. In den nördlichen Gemeinden Bispingen, Soltau, Schneverdingen und Wietzendorf liegt der mittlere Preis zwischen 172.000 und 177.000 Euro - in den südlichen Gemeinden Bad Fallingb., Walsrode und Schwarmstedt zwischen 155.000 und 170.000. Munster, Bomlitz und Neuenkirchen folgen mit 149.000 bis 142.000 Euro. Für Käufer am günstigsten sind Ahlden und Rethem mit 135.000 und 119.000 Euro.

„Die gute Verkehrsanbindung an die Metropolregionen Hamburg und Hannover beeinflusst den Immobilienmarkt im Kreis deutlich“, so Ruzyzka-Schwob. Der ländliche Raum

im westlichen Heidekreis fällt dagegen preislich ab. Wobei die Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich ausfällt: Insbesondere in Soltau, Wietzendorf, Walsrode und Munster steigen die mittleren Preise, auf der anderen Seite sind in Bispingen, Ahlden und Rethem aber auch niedrigere Preise als im Vorjahr festzustellen.

Neben der Lage beeinflussen Baujahr, Wohnfläche und Ausstattung die Preise. Jüngere gebrauchte Häuser der Baujahre ab 1991 kosten im Kreisdurchschnitt 215.000 Euro und damit 15.000 Euro mehr als im Vorjahr. Altbauten aus den Jahren 1950 bis 1977 sind dagegen mit 139.000 Euro in der Anschaffung erheblich günstiger, weisen aber häufig einen größeren Bedarf an Investitionen auf.

Für Reihenhäuser und Doppelhaushälften beträgt der mittlere Preis 115.000 Euro, dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Preissteigerung von sechzehn Prozent. Ge-

brauchte Reihenhäuser aus den Baujahren nach 1990 kosten im Heidekreis im Mittel 159.000 Euro, Altbauten bis 1977 hingegen nur 110.000 Euro. Auch diese Werte liegen über dem Vorjahr.

Etwa auf dem Niveau von 2016 geblieben sind die Preise für gebrauchte Eigentumswohnungen. Objekte aus den Baujahren ab 1991 kosten im Schnitt 1.000 Euro je Quadratmeter, Altbauten der Nachkriegsjahre hingegen im Mittel nur 240 Euro je Quadratmeter. Neue Eigentumswohnungen haben im Kreisdurchschnitt 2.370 Euro je Quadratmeter gekostet. Dies ist eine Preissteigerung von rund zehn Prozent.

Neben den hier dargestellten Informationen bietet der Grundstücksmarktbericht detaillierte Auskunft zum Wertniveau von Resthofstellen, Mehrfamilienhäusern, Abbau- und landwirtschaftlichen Flächen und vielen weiteren Grundstücksmärkten. Ein Schwerpunkt sind auch die Mietübersichten für Wohnungen, Läden und Büros.

Den Bericht erhalten Interessierte gegen Gebühr im Katasteramt in Soltau, Birkenstraße 15. Günstiger ist der Download unter [www.gag.niedersachsen.de](http://www.gag.niedersachsen.de). Wer wissen möchte, wieviel sein Haus und Grund Wert sind, kann auf der Seite gegen eine geringe Gebühr auch den Immobilienpreiskalkulator nutzen. In Abhängigkeit von Lage und Baujahr sind im Grundstücksmarktbericht Wohnflächenpreise ausgewiesen. Diese können dabei je nach Ausstattung, Grundstücksfläche und Unterkellerung angepaßt werden, um so einen Vergleichspreis für jedes Haus zu errechnen.

Für eine detaillierte Wertermittlung ist aber weiterhin ein umfassendes Gutachten des Gutachterausschusses mit örtlicher Besichtigung der Immobilie erforderlich. Ansprechpartner für telefonische Auskünfte ist Wilfried zum Berge, Ruf (05191) 806125, E-Mail [wilfried.zumberge@lgn.niedersachsen.de](mailto:wilfried.zumberge@lgn.niedersachsen.de).

## Der Gutachterausschuß

Für die Region ist Gerd Ruzyzka-Schwob als stellvertretender Vorsitzender zuständig. Er ist in der Regionaldirektion Sulingen-Verden Dezernent für Wertermittlung und städtebauliche Bodenordnung. Daneben gehören 63 ehrenamtliche Gutachter dem Gutachterausschuß an. Es handelt sich um fachkundige Ingenieure, Architekten, Landwirte und Makler

sowie Steuer- und Finanzfachleute, die je nach Bedarf in wechselnden Konstellationen tätig werden. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind in den Dienststellen des LGLN in Sulingen, Nienburg, Soltau, Syke und Verden zu finden. Sie führen die Kaufpreissammlung, ermitteln Bodenrichtwerte und bereiten Verkehrswertgutachten vor.

## Preisskat

**NEUENKIRCHEN.** Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis beim Skatturnier um Fleischpreise am 18. März um 14 Uhr im Stichter Krug in Neuenkirchen.

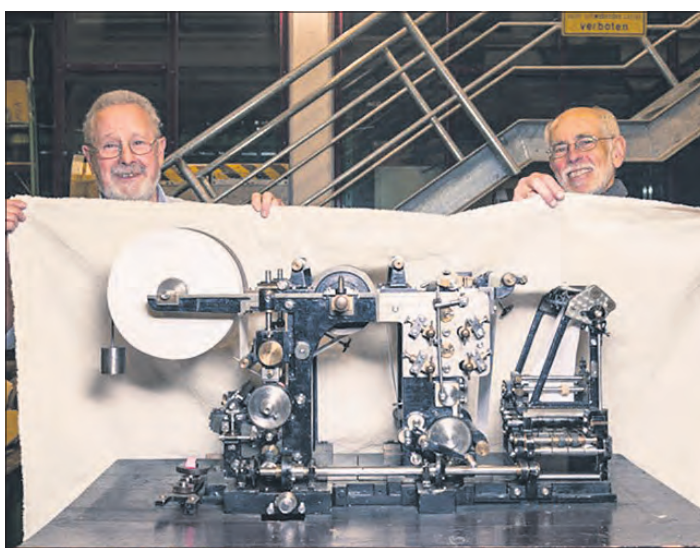
## Unfallflucht

**SOLTAU.** Einer Streifenwagenbesatzung fielen am frühen Sonntagmorgen in Soltau in der Scheibenstraße, Ecke Mühlenstraße auf, daß dort nicht nur ein Zaun, sondern auch ein Baumschutzbügel und der Baum beschädigt waren. Offensichtlich war ein Autofahrer Verursacher. Am Unfallort konnten Teile eines Pkw sichergestellt werden: Der ältere anthrazit-graue Polo dürfte einen Spiegelschaden und weitere Schäden aufweisen - die Polizei in Soltau ist für Hinweise dankbar.

## Parkrempler

**NEUENKIRCHEN.** Am vergangenen Freitag kam es gegen 12 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in der Visselhöveder Straße in Neuenkirchen zu einem Verkehrsunfall, bei dem der Verursacher flüchtete. Der Unbekannte war gegen einen grauen VW Polo gefahren und hatte dabei die vordere, rechte Ecke beschädigt. Hinweise auf den Verursacher nimmt die Polizei Neuenkirchen unter Ruf (05195) 972500 entgegen.

## Buchdruck-Mekka



Die Soltauer „Bleiläuse“ von der Erlebniswerkstatt Buchdruck organisieren für Samstag, den 24. März, eine Fahrt zur „BuchDruckKunst“ ins Museum der Arbeit in Hamburg. Am ersten Tag beginnt die Messe um 10 und endet um 18 Uhr. Treffpunkt ist 8.30 Uhr am Bahnhof Soltau, mit Niedersachsen-tickets geht es um 9.01 Uhr gen Hamburg, wo mehr als 50 Künstler und Editionen ihre außergewöhnlichen Werke präsentieren ([www.buchdruckkunst.com](http://www.buchdruckkunst.com)). „Es ist das ‚Mekka des Buchdrucks‘“, freut sich Renate Gerstel, bei der sich Interessierte für die Fahrt anmelden können: Unter Ruf (05191) 3285 oder per E-Mail an [rr.rg@gmx.de](mailto:rr.rg@gmx.de). „Erlesenes auf Papier“, Unikate, Künstlerbücher - viele bibliophile Schätze gibt es zu entdecken und zu kaufen. Eine besondere Attraktion wird die Präsentation des funktionsfähigen Modells einer Rotationsmaschine sein, eigens restauriert in der Werkstatt des Museums. Außerdem sind historische Setz- und Druckmaschinen in Betrieb, es gibt verschiedenste Vorführungen. Das Foto zeigt die Schwarzkünstler Walter Fischer (l.) und Norbert Bischof beim Enthüllen des Rotationsmaschinenmodells.

## Sachschaden

**SOLTAU.** Unbekannte öffneten am Sonntagmorgen in der Celler Straße gewaltsam vier SB-Staubsaugerautomaten einer Autowaschanlage. Dabei erbeuteten sie rund 25 Euro.

## Modenschau

**SCHNEVERDINGEN.** Das DHB Netzwerk Haushalt in Schneverdingen lädt am 21. März um 8.30 Uhr Fahrt nach Hille-Oberlütze zur Modenschau mit Brunch ein. Der Bus hält an den bekannten Haltestellen Heide-Hus, Rathaus, Busbahnhof und Fitneßstudio Heberer Straße. Anmeldungen nehmen Ilse Bremer, Ruf (05193) 6301, und Andrea Egert, Ruf (05193) 974955, ein.

## „Fit im Auto“

**MUNSTER/BISPINGEN.** „Fit im Auto“ - so heißt das erfolgreiche Fahrersicherheitsprogramm für Senioren, das die Verkehrswacht Munster-Bispingen in diesem Jahr am 6. April fortsetzt. Die zwölf Plätze sind jedoch schon vergeben. Für das zweite Seminar am 27. April sind noch Anmeldungen beim Vorsitzenden Bodo Rockmann unter Ruf (05192) 6026 möglich. Alle älteren Autofahrer und Fahrerinnen sind dazu eingeladen, eine Mitgliedschaft in der Verkehrswacht ist nicht erforderlich.

**Putenschnitzel** auch mariniert 100 g **0.89**

**Frische Hähnchenkeulen** bratfertig gewürzt 50 Min. bei 160°C 100 g **0.59**

**Zartes Rinderfilet** 100 g **2.99**

**Frisch aus dem Rauch:**  
**Cremig feine Delikatess-Leberwurst** 100 g **1.69**

**Für die schnelle Küche: immer frisch gebratene**

- Hähnchenkeulen
- Hähnchen-Nuggets
- Schnitzel
- Hähnchenschnitzel
- Frikadellen

und dazu unsere frischen **Kartoffelsalate und Nudelsalat „Venezia“**

Am Mittwoch, den 21. März, kochen wir für Sie **GYROSSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr  
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

**Munstermann**  
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

[www.heidespezialitaeten.de](http://www.heidespezialitaeten.de)  
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 28 08

## Bodensee

**MUNSTER.** Der nächste Dämmer-schoppen der VBB-Senioren steht am morgigen Donnerstag um 18 Uhr in der Munsteraner „Oase Zum Oertzel“ auf dem Plan, Ehepartner sind willkommen. Es werden Bilder von einer Reise um den Bodensee gezeigt.

## Kreativ

**MUNSTER.** Am Montag, dem 19. März, trifft sich die Kreativ-Gruppe der Munsteraner Hausfrauen von 15 bis 17 Uhr im Bürgerhaus zum Handarbeiten. Wer Lust hat mal vorbeizuschauen, ist ohne Anmeldung willkommen.

## Glück im Unglück



Brems- und Gaspedal verwechselt hat am Wochenende eine Seniorin beim Einparken in Soltau. Als die 88jährige ihren Mercedes-Kleinwagen auf einem Parkdeck im Reitschulweg abstellen wollte, drückte sie versehentlich aufs Gas statt auf die Bremse: Der Wagen schoß nach vorn, durchbrach eine Schutzplanke und blieb halb über dem Abgrund schwebend stehen - Glück im Unglück für die betagte Soltauerin, die unverletzt blieb.

**PLAMECO**  
DECKEN

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:**  
Mittwoch: 9:00 - 17:00 Uhr  
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

**MEINE (T)RAUMDECKE** mit Beleuchtung nach Wunsch!

Plameco-Fachbetrieb  
Schmalz & Konrad OHG  
Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
[www.plameco.de](http://www.plameco.de)

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! **05161 7889488**

**De ole Döns** Steak & Fisch  
Hauptstraße 12 · 29646 Bispingen · Telefon 05194 1219

**Nur noch bis einschließlich Sonntag**

**Stint!**

**Für alle, die nicht fasten wollen...**

**Saftiges Rumpsteak ca. 330 g** vom irischen Weidemastrind mit oder ohne Fettkante gegrillt, mit Knoblauchbrot und Kräuterbutter **p. P. € 16.90**

Um Tischreservierung wird gebeten.  
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Steltzer.

Verlagssonderveröffentlichung

Herzlich Willkommen im neuen Domizil in der Harburger Straße 1

# Hospizdienst Schneeverdingen e. V.



*Alles Gute  
in den neuen Räumen!*



**Heide Apotheke**  
Schneeverdingen

Schulstr. 2 · 29640 Schneeverdingen · Tel. 05193 1243

*Wir gratulieren und freuen uns  
auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*



**EWALD BREMER ELEKTRO GMBH**  
Watt, so veel je Volt!

29640 Schneeverdingen OT Lünzen · Lünzener Straße 2a  
☎ (051 93) 2233 · Fax (051 93) 3774

*Wir führten die Malerarbeiten aus  
und wünschen alles Gute!*

**Maler Heins**

Meisterbetrieb in dritter Generation  
Heberer Str. 56a, 29640 Schneeverdingen  
Tel.: (05193) 34 78 Mobil: (0176) 24 26 23 23  
malerheins@googlemail.com

*Wir gestalten  
Lebens(t)räume...*

**K. Peters**  
Tischlermeister



Hoornsfeld 2  
29640 Schneeverdingen  
Telefon (051 93) 3330

- Bau- und Möbeltischlerei
  - Holz-, Holz-Alu- & Kunststoff-Fenster
  - Haustüren
  - Insektenschutz
  - Rollläden/Markisen
  - Treppenbau
  - Individueller Innenausbau
  - Wintergärten
  - Terrassenüberdachungen
  - Verglasungsarbeiten
- [www.tischler-peters.de](http://www.tischler-peters.de)

**Alles Gute**  
im neuen Domizil



**MÖBELHAUS  
Brümmerhoff**

Hier wohnen die Ideen

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH  
Verdener Straße 33-39 · 29640 Schneeverdingen  
Telefon 05193 9896-0 · [www.moebel-bruemmerhoff.de](http://www.moebel-bruemmerhoff.de)

Insgesamt reichen die Wurzeln der Schneeverdinger Vereinigung mehr als zwei Jahrzehnte zurück, als sich im Frühjahr 1995 in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation die Hospizgruppe gründete. 2010 entstand dann ein eigenständiger Verein, die Hospizgruppe Schneeverdingen, die seit nunmehr einem Jahr den Namen „Hospizdienst Schneeverdingen e.V.“ trägt. Dieser Verein hat jetzt im Herzen der Heideblütenstadt ein neues Domizil bekommen und damit zugleich einen Anlaufpunkt für Hilfesuchende geschaffen: Die Einweihung der Räumlichkeiten in der Harburger Straße 1 feiert der Hospizdienst Schneeverdingen am kommenden Samstag, dem 17. März, ab 11 Uhr. Nach dem Start mit geladenen Gästen lädt der Verein ab 11.30 Uhr Interessierte zum Tag der offenen Tür ein: Bis 16 Uhr können sich Besucher ein Bild vom neuen Sitz des ambulanten Hospizdienstes Schneeverdingen machen und sich dabei natürlich auch über die Arbeit der Ehrenamtlichen informieren, die Menschen in der letzten Phase ihres Lebens und deren Angehörige begleiten. Im Rahmen der Einweihungsfeier stellt sich außerdem die neue Koordinatorin vor: Vanessa Pahl wird die Aufgabe hautamtlich übernehmen.

„Eigene vier Wände“ hatte der Verein bisher nicht: „Wir konnten im Gemeindehaus Mitte die dortigen Möglichkeiten nutzen“, erklärt Erika Hanke, „doch irgendwann haben wir uns dann doch nach eigenen Räumlichkeiten umgesehen“, erinnert sich die erste Vorsitzende. „Denn der Wunsch danach war schon seit einiger Zeit da“, ergänzt Kassenwartin Regina Nohr. Direkt in der Stadtmitte ergab sich dann eine Gelegenheit: Neben der Apotheke - „deren Inhaber uns sehr bei dem Projekt unterstützt und gefördert haben“, hebt Hanke das Engagement der Vermieter hervor - wurde in den vergangenen Monaten das ehemalige Ladengeschäft in der Harburger Straße 1 für die neue Nutzung aufwendig renoviert. „Das alles war nur Dank der Hilfe unserer Sponsoren möglich“, freut sich die Vorsitzende auch über deren Unterstützung.

Die beteiligten Handwerker gestalteten die Räumlichkeiten von der Decke über die Wände bis zum Fußboden komplett neu, installierten zudem eine moderne Beleuchtungsanlage und erneuerten in dem Zuge gleiche die gesamte Elektrik. „Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden“, lobt Hanke die gute Arbeit der Teams. „Und alle Handwerker haben zudem bestens Hand in Hand gearbeitet - wirklich toll“, freut sich Nohr.

Das auf die Farben des Vereins abgestimmte und ebenfalls neue Mobiliar ergänzt die helle und freundliche Atmosphäre der Räumlichkeiten. Diese stehen nun allen Ratsuchenden offen: „Ein solcher Anlaufpunkt als erster Begegnungsort und Raum für Gespräche soll auch helfen, Hemmschwellen abzubauen.“, erklärt Schriftführerin Helga Zierau. An den Öffnungszeiten arbeite man noch, so Nohr „aber es wird voraussichtlich zwei feste Tage geben.“

Das neue Domizil biete außerdem Raum für Gruppentreffen, „und auch für die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Helfer haben wir hier nun einen passenden Ort“, erläutert die 2. Vorsitzende Andrea Zickler. 18 Aktive - der Verein selbst zählt aktuell knapp 50 Mitglieder - kümmern sich derzeit um die Begleitung von Menschen in der finalen Lebensphase. Dazu bemüht sich der Verein noch darum, die Themen Tod und Sterben mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit zu enttabuisieren. „Weitere Helfer und Unterstützer sind immer willkommen“, lädt Hanke ein.



**Tag der  
offenen Tür  
am 17. März  
ab 11.30 Uhr**



Laden herzlich ein zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten: (v.li.)  
2. Vorsitzende Andrea Zickler, Kassenwartin Regina Nohr, Schriftführerin Helga Zierau sowie Beisitzerin Hely Zieger und 1. Vorsitzende Erika Hanke.

# Von der Theorie zur Praxis

NNA: Tagung zum Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Naturschutzakademie.

Foto: NNA/Fotograf: Arnold Morascher.

**SCHNEVERDINGEN.** Engagierte Schülerinnen und Schüler, die sich aktiv und weltoffen zu regionalen, aber auch globalen Themen einbringen, die fundiert selbst komplexe Themen recherchieren und Handlungen einschätzen können: Was als Idealvision erscheint, ist im Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) angelegt. Wie dieser eher akademische Begriff konkret mit Leben erfüllt werden kann, war Thema einer Veranstaltung, die kürzlich von der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), dem Naturpark Lüneburger Heide und der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, ausgerichtet wurde.

Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und außerschulischen

Bildungsträgern sowie sechs Schüler und Schülerinnen waren bei der Veranstaltung im Camp Reinsehlen mit von der Partie. Deutlich wurde schon bei den Impulsvorträgen am Vormittag: Wenn schon Kindergarten-Kinder nach dem BNE-Prinzip erleben können sollen, daß sie „wirksam sind“ in dieser Welt, braucht es für diesen Bildungsansatz - von der Kita bis zur Hochschule - veränderte Lehr- und Lernumgebungen.

Diese rücken eher Handlungsorientierung und Partizipation in den Mittelpunkt als die reine Weitergabe von Fachwissen. Aber auch solche Lernumgebungen müssen attraktiv sein, um zu wirken und angenommen zu werden; Menschen sind Motoren von Veränderung, nicht allein Ideen oder Prinzipien. Daher rückten im Rahmen

des anschließenden Workshops bestimmte „Nutzergruppen“ in den Mittelpunkt. In sechs Arbeitsgruppen erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was eine Bildung für nachhaltige Entwicklung für Schüler und Schülerinnen, Eltern, aber eben auch das Lehrpersonal überhaupt erst interessant macht. Gearbeitet wurde dabei mit der Methode des „Design Thinking“. Sie legt einen Schwerpunkt auf die Frage, wie für jede Nutzergruppe aus dem Konzept der BNE ein Mehrwert entstehen und damit die Wirksamkeit gesteigert werden kann.

Antworten auf die Frage, wie Hürden der Umsetzung von BNE im Lernalltag begegnet werden kann, gab es in der Abschlußrunde mehrere: Von der klassen- und fächerübergreifenden Behandlung von Themen in Pro-

jektwochen, aus denen sich Maßnahmen für Nachhaltigkeit im Schulalltag über diese Woche hinaus entwickeln lassen, einer nachhaltigen Mobilität, umgesetzt für eine Schule, bis zu einem didaktischen Konzept der IGS Oyten gab es zahlreiche Anregungen. Besonders überzeugte das Beispiel einer aktiven Schülervertretung – als Kristallisationspunkt für nachhaltiges Lernen und aktive Teilhabe in einer Schule. Vorgelebt wurde es von sechs Schülern und Schülerinnen des Gymnasiums Tostedt, die sich während der gesamten Veranstaltung überaus engagiert einbrachten.

Finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung im Camp Reinsehlen durch die Bingo-Umweltstiftung des Landes Niedersachsen und den Verband Deutscher Naturparke.

## Sonntagschor

**SCHNEVERDINGEN.** Der „Sonntagschor“ verstärkt die Gemeinde im Gesang beim Gottesdienst: Bei dem Projekt der Schneverdinger Peter- und-Paul Kirchengemeinde üben Interessierte 45 Minuten vor dem Gottesdienst zwei oder drei Lieder ein, die anschließend im Gottesdienst gesungen werden. Am kommenden Sonntag, dem 18. März, treffen sich Interessierte um 9.15 Uhr im Gemeindehaus der Peter- und-Paul Kirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos gibt es bei Kantorin Hiroko Tsutsui-Fitschen, Ruf 0173-6309106.

## Blutspende

**BISPINGEN.** Zum nächsten Blutspendetermin bittet der DRK-Ortsverein Bispingen am Freitag, dem 23. März, in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr in die Grund- und Oberschule (GOBS) Bispingen. Nach der Blutspende sind die Spender von den ehrenamtlichen Helfern zu einem deftigen Imbiß eingeladen. Personal- und bereits vorhandene Spenderausweise sind mitzubringen.

## Lkw brennen

**SOLTAU.** In der Nacht zum vergangenen Dienstag geriet auf bislang unbekannt Art und Weise ein Lkw in Brand, der auf einem Gelände in der Carl-Benz-Straße in Soltau abgestellt war. Das Feuer griff auf einen weiteren Lastwagen über. Die Feuerwehr Soltau war mit mehreren Tanklöschfahrzeugen und unter Atemschutz im Einsatz. Da die Fahrzeuge auf einem verschlossenen Gelände standen, mußten die Einsatzkräfte den Zaun zunächst mit Leitern überwinden. Durch den schnellen Einsatz mit zwei Rohren und Schaummitteln konnte eine Ausbreitung auf weitere abgestellte Lastwagen verhindert werden. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 10.000 Euro und hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen werden gebeten, sich unter Ruf (05191) 93800 zu melden.

## Brochdorfer Nackensteaks

1 kg 8.49 €

## Marinierte Putensteaks

1 kg 9.90 €

**H.-H. Bölter GmbH**

Party- und Veranstaltungsservice

Telefon 05195 2690

Querstraat 2 · 29643 Brochdorf

www.boelter-partyservice.de

## Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos!

Sofort zum Mitnehmen!

**RING FOTO Povel**

Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

## Räucherfisch

**SOLTAU.** Auch in diesem Jahr bietet der Sportanglerverein Soltau wieder frisch geräucherte Aale und Forellen an. Pünktlich zum Osterfest können die bestellten Fische am Freitag, dem 30. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Vereinsheim in Ahlfen abgeholt werden. Bestellungen werden bis Montag, den 26. März, unter den Rufnummern (05191) 12582, (0173) 6115651 und (05193) 9714414 entgegengenommen.

## Kirchencafé

**WIETZENDORF.** Am kommenden Freitag, dem 16. März, öffnet das St.-Jakobi-Kirchencafé zum vorletzten Mal seine Türen und lädt dabei noch einmal zu einem Flohmarkt ein. Aus einer neuen Haushaltsauflösung stehen wieder viele Dinge zum Stöbern bereit. Nebenbei gibt es Torten und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Das St.-Jakobi-Kirchencafé hat freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Knochen und Muskeln

# Natürlicher Arzneistoff überzeugt bei Rücken- und Gelenkschmerzen

Rücken- und Gelenkschmerzen sind ein weitverbreitetes Leiden. Betroffenen stellt sich die Frage: Schmerzen aushalten oder zur Chemiekeule greifen? Inzwischen treffen viele eine andere Wahl bei Rücken- und Gelenksbeschwerden: Sie setzen auf ein natürliches Arzneimittel namens Rubaxx.

### Spezieller Arzneistoff überzeugt

Forscher machten sich auf die Suche nach einer natürlichen Behandlung, die Rücken- und Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend bekämpft. Mit Erfolg: Ein spezieller Wirkstoff aus einer Arzneipflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika wächst, erfüllt diese Kriterien: In ihm steckt die ganze Kraft der Natur, er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen und ist zugleich gut verträglich. Wissenschaftler bereiteten ihn in einer flüssigen Darreichungsform auf, die zahlreiche Vorteile für Anwender mit sich bringt – Rubaxx Tropfen.

### Klare Vorteile von Tropfen

Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt

über die Schleimhäute aufgenommen. Somit kann er seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

### Natürlich wirksam und gut verträglich

Doch damit nicht genug: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist ein wahres „Allround-Talent“: Er ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung. Das Besondere: Die Arzneitropfen sind gut verträglich. Schwere Nebenwir-

kungen chemischer Schmerzmittel, wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre, sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen ebenfalls nicht.

Kein Wunder, dass Rubaxx Arzneitropfen mit ihrem natürlichen Arzneistoff die meistverkauften Arzneitropfen in Deutschland sind!

### Zahlreiche begeisterte Anwender

Für Menschen mit Rücken- und Gelenkschmerzen kann Rubaxx eine echte Verbesserung der Lebensqualität bedeuten, wie viele Anwender in ihren Erfahrungsberichten bestätigen:



„Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Rücken. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt. Dann habe ich Rubaxx entdeckt. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ (Irmgard W.)



„Habe Probleme mit den Gelenken. Rubaxx hilft mir, meine Schmerzen zu lindern.“ (Günther K.)



„Seit ein paar Wochen nehme ich dieses natürliche Schmerzmittel ein und siehe da, meine Bewegbarkeit hat sich dadurch gut verbessert. Schmerzen sind stark gelindert.“ (Anne-Marie T.)



Bei rheumatischen Schmerzen: Absatz nach Packungen. Quelle: Insight Health, 01/2018 • Abbildungen Betroffener nachempfunden, Namen geändert



+++ Meldung +++

## Geschwächtes Immunsystem – Ursache im Darm



Mittlerweile weiß man: Die Ursache für ein geschwächtes Immunsystem liegt häufig im Darm. Deswegen kann es sinnvoll sein, diesen mit Mikroorganismen zu unterstützen. Forscher haben Kijimea Immun (rezeptfrei, Apotheke) entwickelt: Es enthält eine Kombination aus drei spezifischen Mikroorganismen in besonders hoher Dosierung – ein Sachet des Präparats beinhaltet etwa so viele Mikroorganismen wie 3 kg Joghurt.

Präparat zur diätetischen Behandlung von Grippe und grippalen Symptomen



# Obst, Holzpferde und Feste

## Förderverein der Grundschule Lünzen plant zahlreiche Aktivitäten

LÜNZEN (mk). Mit veränderter Mannschaft auf der Kommando-Brücke heißt es „Vollampf voraus“ beim Förderverein der Grundschule Lünzen. Das 100.000-Euro-Projekt Schulhofumgestaltung hat der Verein mit tatkräftiger Unterstützung der Dorfgemeinschaft und dank des Engagements von Sponsoren aber erfolgreich abgeschlossen. „Es war anstrengend, aber es hat Spaß gemacht, weil viele aus dem Ort mit angepackt haben“, berichtete Doerthe Elmers vom Vorstand am vergangenen Montag.

In seiner Versammlung Ende Februar hatte der Förderverein, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen

feiert, eine neue Führungsmannschaft gewählt. Neue 1. Vorsitzende ist nun Sabrina Graunke, 2. Vorsitzende Doerthe Elmers. Als Kassenwartin arbeitet Maren Bremer und als Schriftführerin Meike Hanebuth im Gremium mit. „Derzeit haben wir 77 Mitglieder. Im vergangenen Jahr hatten wir einen Zuwachs von mehr als 30 Mitgliedern zu verzeichnen“, freut sich Sabrina Graunke.

Auch in diesem Jahr hat sich der Verein eine ganze Menge vorgenommen. So soll in Kooperation mit der Grundschule ein neuer Schaukasten vor der Schule aufgestellt werden. Derzeit gibt es noch eine provisorische Lösung, nämlich Aushänge in

einem Fenster der Schule. Fortgesetzt wird die Schulobst-Aktion, die bei den Kindern prima ankommt. An drei Tagen in der Woche erhalten die Jungen und Mädchen frisches Obst, das der Betreiber des Dorfladens in Lünzen, Michael Hahn, ehrenamtlich anliefern. Eltern schneiden die gesunde Nahrung in mundgerechte Häppchen, so daß die Kleinen etwas Frisches und Gesundes frühstücken können. Finanziert wird das Schulobst durch Spenden. Aktuell ist die Aktion für ein halbes Jahr durch eine Finanzspritze der Schneverdingen Jungunternehmer gesichert. Um sie anschließend auch für ein weiteres halbes Jahr zu ermöglichen, plant der Förderverein eine Kooperation mit dem Lünzener Heimatverein: am 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli und 2. September soll im Immenhus das „Café Immenhus Lünzen“ eröffnet werden, um durch den Verkauf von Kaffee, Kuchen und Torten Geld zu sammeln. Der Erlös wird dem Heimatverein, dem Förderverein für die Schulobstaktion sowie dem Elternverein des Lünzener Kindergartens zugutekommen. Zudem plant der Förderverein der Grundschule Lünzen in Zusammenarbeit mit den Vereinen aus dem Dorf das zweite Lünzener Kinderfest, das am 25. Mai über die Bühne gehen soll. „Die Veranstaltung im vergangenen Jahr ist so gut angekommen, daß wir sie erneut auf die Beine stellen“, so Graunke. Auch diesmal richtet sich das Fest an alle Kinder und ihre Eltern und Großeltern, nicht nur aus dem Ort. Unter anderem wird es wieder einen Flohmarkt geben, Spiel und Spaß für die Kleinen, Ponyreiten, einen Waffelstand, eine Vorführung der Sportvereinigung Veerseel und vieles mehr. „Außerdem werden wir im Rah-

men des Kinderfestes das zehnjährige Bestehen des Fördervereins feiern“, erklärt die Vorsitzende. Am 7. Oktober werde sich der Verein wieder am Lünzener Apfeltag beteiligen und am 1. Dezember erstmals ein „Lichter an“-Fest zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit feiern.

Der Förderverein unterstützt den Schwimmunterricht der Grundschule und ermöglicht zehn Kindern im Ganztage jeweils donnerstags Flötenunterricht durch Fachpersonal der Heidekreismusikschule. Außerdem unterstützt er die jährliche Busfahrt zum Weihnachtsmärchen in Celle finanziell. Vor allem aber springt er unbürokratisch ein, wenn etwas dringend benötigt wird oder Kinder besondere Wünsche haben. So sollen nun für das Außengelände Holzpferde beschafft werden, eine Herzensangelegenheit der Schülerinnen. „Die Zusammenarbeit mit der Schule macht uns allen sehr viel Spaß. Und die Kinder zu erfreuen, das ist das Allerschönste“, betont die Vorsitzende.



„Kinder zu erfreuen, das ist das Allerschönste“: Kassenwartin Maren Bremer, 2. Vorsitzende Doerthe Elmers und 1. Vorsitzende Sabrina Graunke (v.li.) vom Vorstand des Fördervereins der Grundschule Lünzen.

## Bücher falten



Mit einem Osterferienangebot für junge und junggebliebene Bastelfreunde ab acht Jahren wartet die Stadtbücherei Schneverdingen auf. Jahr für Jahr werden in der Stadtbücherei viele - auch noch gut erhaltene - Bücher aus dem Bestand ausgesondert. Diese sind entweder inhaltlich veraltet oder werden schon seit einigen Jahren nicht mehr entliehen. Mit den alten Büchern kann aber noch kreativ gebastelt werden. Durch das Falten der Buchseiten nach bestimmten Vorgaben entstehen dekorative Objekte. Unter Anleitung von Monika Matthies werden Bücher in eine Maus, eine Schnecke, ein Zirkuszelt, ein fliegendes Objekt oder in eine Prinzessin verwandelt. Ältere Jugendliche und Erwachsene können den Schriftzug „Lesen“ oder ein Herz in die Buchseiten zaubern. Benötigt wird gute Laune, Spaß am Falten und ein wenig Geduld. Die nächste kostenlose Veranstaltung steht am Mittwoch, dem 21. März, auf dem Programm. Kinder ab acht Jahren und Erwachsene können sich unter Ruf (05193) 93400 oder per E-Mail an [buecherei@schneverdingen.de](mailto:buecherei@schneverdingen.de) anmelden. Die Teilnehmer basteln von 15 bis 17 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbücherei.

## Abenteuer, Märchen, Mythen



„Waldabenteuer, Märchen und Mythen“ - unter diesem Motto bietet das Walderlebnis Ehrhorn in den Osterferien zwei Veranstaltungen für jung und alt an. Am „Tag des Waldes“ am Mittwoch, dem 21. März, von 14 bis 16 Uhr stürzen sich die Teilnehmer kopfüber ins „Waldabenteuer“ und erleben den Wald auch bei einer „Nachtwanderung“ am Tag. Teamgeist und Mut sind gefordert, die Sinne sind zu schärfen. Auf den Spuren der früheren Bewohner und der im Wald lebenden Tiere werden die „Expeditions-Teilnehmer“ die sie umgebende Natur neu kennenlernen. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Das Mindestalter beträgt sechs Jahre. Am Freitag, dem 23. März, wird sich im Walderlebnis Ehrhorn alles um die Märchen und Mythen des Waldes drehen. Von 16 bis 18 Uhr gilt es, die geheimnisvolle Umgebung der Ehrhorer Dünen zu erkunden. Für Kinder gibt es die Führung „Zauberwelt und Wunderkräfte“ mit dem zertifizierten Waldpädagogen Reinhard Mitterhuber. Die Erwachsenen werden von der zertifizierten Waldpädagogin Pat Bülk in die Welt der „Märchen und Mythen des Waldes“ entführt. Zum Abschluß gibt es Stockbrot und heiße Getränke am Lagerfeuer. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Um Anmeldungen unter Ruf (05193) 93800 oder per E-Mail an [touristik@schneverdingen.de](mailto:touristik@schneverdingen.de) wird gebeten.

## Stahlkonstruktion steht

### Stadtwerke Soltau: Richtfest für neue Lagerhalle



Richtfest der neuen Lagerhalle konnten die Stadtwerke Soltau am vergangenen Freitag feiern.

SOLTAU. Richtfest auf dem Gelände der Stadtwerke Soltau am vergangenen Freitag: Dort ist der Bau der neuen Lagerhalle (HK berichtete) voll im Gange.

Der erste Spatenstich im November 2017 läutete das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 1,4 Millionen Euro ein: Mit der neuen 31 Meter langen und 24,4 Meter breiten Halle will das Soltauer Versorgungsunternehmen genügend Kapazitäten für eine zentrale Lagerung

seines Materials schaffen. Das nämlich ist derzeit - verstreut über die Böhmestadt - an verschiedenen Stellen untergebracht.

Beim Richtfest auf dem Gelände am Weinberg konnten die Bauhandwerker jetzt also die gerichtete Stahlkonstruktion für die neue Lagerhalle präsentieren: Trotz widriger Witterungsbedingungen kommen die Arbeiten offenbar termingerecht voran. Entsprechend erfreut zeigten sich Stadtwerke-Geschäftsführer Dr.

Claus-Jürgen Bruhn als Bauherr und Planer Uwe Quante sowie Vertreter der Firmen Wesseloh-Bau (Schneverdingen) und Gewerbebau Nord (Rotenburg) über die bisherigen Fortschritte. In diesem Zuge würdigte Bruhn auch die kompetente Begleitung des Bauvorhabens durch Karl-Hermann Ahrens, Leiter technischer Service bei den Stadtwerken.

Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Lagerhalle sind für Spätsommer 2018 geplant.

## Polizisten entsorgen Grillhähnchen

MUNSTER. Am Freitag und Samstag kontrollierten Beamte des Polizeikommissariats Munster, unterstützt von Kollegen der Bereitschaftspolizei Lüneburg, erneut den Verkehr in und um Munster, vor allem, um Gurt- und Handyverstöße zu ahnden. Doch auch anderen Auffälligkeiten schenken die Beamten Beachtung: So wurde ein 20-jähriger Autofahrer kontrolliert, der vermutlich Drogen konsumiert hatte; eine Blutprobe wurde

angeordnet ... Ein 46-jähriger Munsteraner wurde - nicht zum ersten Mal - ohne Fahrerlaubnis erwischt. Die Beamten stellten den Autoschlüssel vorübergehend sicher und leiteten eine Strafanzeige wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein. In der Danziger Straße in Munster stoppte die Polizei einen 29-jährigen in seinem VW Polo wegen verschiedener Verstöße. In dem völlig verdeckten Wagen stießen die Polizi-

sten auf eine Wanne mit 25 rohen Grillhähnchen und weiteren Lebensmitteln, die offenbar für den gewerblichen Verkauf bestimmt waren. Die Beamten ordneten die Vernichtung der Hähnchen an und entsorgten sie, um eine Gefährdung für Verbraucher auszuschließen. Dem Fahrer und dem Auftraggeber der Fahrt, einem Mann aus Bremen, drohen nun Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Lebensmittelhygiene-Verordnung.

## Vorstand im Amt bestätigt

### SoVD-Ortsverband Bispingen/Hützel/Steinbeck tagte

HÜTZEL. Vorstandwahl und Ehrungen gehörten zu den wesentlichen Tagesordnungspunkten, als Vorsitzender Georg Pech jetzt mehr als 30 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des SoVD-Ortsverbandes Bispingen/Hützel/Steinbeck in Hützel begrüßen konnte.

Mit 202 Mitgliedern und 48 Beratungen zeigt der Ortsverband ebenso Rührigkeit wie bei seinen Veranstaltungen. Als Höhepunkt 2018 ist hier beispielsweise ein Auftritt des „Oldie-

Kabarets“ am 10. Oktober in der Steinbecker Mehrzweckhalle geplant.

So sind die Mitglieder offensichtlich auch mit ihrem Vorstand zufrieden - der nämlich wurde bei der Wahl komplett bestätigt und setzt sich zusammen aus Georg Pech (1. Vorsitzender), Peter Schaar (2. Vorsitzender), Evelyn Jipp (Kassiererin), Christina Dylla (Schriftführerin) sowie den Beisitzerinnen und Beisitzern Rita Kletke, Erich Jipp und Sabine Kregel-Schaar. Für zehnjährige

SoVD-Mitgliedschaft wurde Gisela Sievers und für 25-jährige Gerhard Rochelmeyer geehrt.

Für Informationen auf SoVD-Kreisverbandsebene sorgte Kreisfrauensprecherin Annette Krämer aus Ahlden: Für den 7. April kündigte sie den „Equal-Pay-Day“ in Soltau an, für den 15. September den Kreisverbandstag in Rethem. Krämer konnte zudem vermelden, daß sich der Mitgliederstand von 2014 auf 2018 um 7,14 Prozent gesteigert habe.



Vorstandswahl und Ehrungen standen beim SoVD Bispingen/Hützel/Steinbeck auf dem Programm.

Verlagssonderveröffentlichung



# Zweirad-Frühling

**Vormerken: Saisonstart**  
Sa., 24. März von 9–17 Uhr

Inh. Volkhard Koch · Kampstr. 36 · Wietendorf  
☎ (051 96) 250313 oder (01 72) 881 4256  
Di. bis Fr. 9.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.30 Uhr · Mo. geschlossen

## Überprüfen

Im Frühjahr wird das Zweirad für viele Strecken wieder eine Alternative zum Auto. Nach dem Ausmotten sollten Radfahrer ihr Gefährt gründlich überprüfen, empfiehlt der ADAC. Zweiradfahrer sollten den passenden Reifendruck einstellen und einen Blick auf den Zustand der Reifen werfen. Für schnelle Pedelecs bis Tempo 45 („S-Pedelecs“) gilt eine Mindestprofiltiefe von einem Millimeter. Auch Pneus für Fahrräder und normale Pedelecs sollten über ein ausreichendes Profil verfügen. Bei porösen Reifen ist ein Austausch unumgänglich. Wichtig sind außerdem ein Check der Beleuchtung und eine Kontrolle der Bremsen. Durch Korrosion neigen vor allem Scheibenbremsen nach der Pause zu besonders heftiger Reaktion. Daher ist bei den ersten Touren nach der Winterpause eine vorsichtige Fahrweise geboten. Bei mangelnder Bremskraft lassen sich Bremsen mit Seilzug begrenzt nachstellen. Für eine gut funktionierende Kettenschaltung ist Sauberkeit wichtig. Umwerfer und Ritzel sollten gereinigt, die Kette anschließend geölt werden. Akkus bei Pedelecs können sich während der Winterpause entladen, außerdem sind Frostschäden möglich. Empfehlenswert ist alljährlich eine Inspektion, die viele Fachgeschäfte anbieten.

Beim Alltagsfaltrad kommt es vor allem auf gute Fahreigenschaften und ein kompaktes Faltdmaß an.  
Werkfoto: Riese & Müller



## Falträder - wendig und agil

Das Fahrrad immer dabei haben? Mit normalen Modellen leider kaum möglich. Denn mit rund 1,80 Metern Gesamtlänge und einem Gewicht um die 17 Kilogramm passt so ein Stahlross weder einfach so ins Auto, noch lässt es sich in Bus oder Bahn befördern.

Wie das aber funktionieren kann, machten englische Fallschirmjäger im Zwei-

weltkrieg vor: Hinter den feindlichen Linien abgeworfen, klappten sie ein leichtes, sinnreich konstruiertes Fahrrad auseinander, das an einem zweiten Fallschirm angeschwebt kam, und konnten sich leise und unbemerkt von ihrem Landeplatz entfernen. Wie man eine gute Idee zugrunde richtet, zeigte die Klappradwelle der 70er-Jahre: Gut zu transportieren, aber schlecht

zu fahren, waren diese Modelle eher an den Ansprüchen von Auto- als an denen von Radfahrern orientiert. Falträder sind heutzutage leichter, viel stabiler und auch sportlicher als ihre klapprigen Vorfahren und warten dabei mit Fahreigenschaften auf, die nahe am Großrad liegen. Zudem sind sie eine Nummer wendiger und agiler, was im Stadtverkehr durchaus von Vorteil ist.

Jetzt vormerken:  
**Frühlingserwachen**  
bei Sandau Bike + Sport

am 24. März 2018  
**SAISONSTART**  
von 9 bis 17 Uhr

Sport und mehr erleben ...  
**SANDAU**  
Bike + Sport

Söhlstraße 23 | 29633 Munster  
Telefon (05192) 24 58 | fahrrad-sandau@t-online.de

## „Drahtesel“ immer gut absichern

Eine ärgerliche Situation, die aber leider häufig vorkommt: Das Fahrrad wird kurz abgestellt und bei der Rückkehr ist es gestohlen. Einige Tipps, wie das Fahrrad bestmöglich abgesichert werden kann.

Wichtig: Anschließen und nicht nur abschließen. Ein Rad, das nicht an einen festen Gegenstand gekettet ist, lässt sich einfach wegtragen und das Schloss später in Ruhe andernorts knacken. Am besten bringt man das Schloss möglichst weit oben am Rahmen an. Das erschwert dem



Etwa ein Zehntel des Fahrrads solle laut Experten ein Schloss kosten.

Werkfoto: Abus

Dieb die Arbeit. Im Idealfall sollte das Schloss den Rahmen und das Vorderrad an einem festen Gegenstand absichern. Aus Punkt eins resultiert natürlich: Ein Schloss ist immer nur so gut wie sein Konterpart. Ein morscher Zaun oder ein dünnes Stäbchen sind schneller geknackt als das Schloss. Idealerweise finden Radler Anlehnparke vor. Verbreitet sind große Bügel mit einer oben angebrachten Schließöse, deren Verwendung verhindert, dass zum Beispiel der Boden als Widerlager für einen Bolzenschneider genutzt werden kann. Etwa ein Zehntel des Fahrrads solle ein Schloss kosten, raten Experten. Das Preisgefüge beläuft sich zwischen 20 bis 150 Euro. Die teureren Modelle verfügen neben schwer zu durchtrennendem Material auch über hochwertige

Schließzylinder, die selbst Schloss-Picking-Methoden standhalten. Ein gutes Schloss hat einfach auch abschreckende Wirkung, denn es kann eben bedeuten, dass sich der Dieb ein leichteres Opfer sucht. Hat der Radfahrer die Wahl, sollte er sein Fahrrad immer an belebten, hellen Stellen anschließen - und nicht in einer dunklen Gasse. Denn dies wäre eine Einladung, sich in aller Ruhe mit dem Rad zu befassen. Der Rat im Umkehrschluss lautet natürlich: Aufmerksamkeit und Zivilcourage zeigen. Also einschreiten, wenn man einen Diebstahl beobachtet. Ist das Rad tatsächlich gestohlen, wenden sich Zweiradfahrer an ihre Versicherung. Leider oft erst dann. Regelmäßig sollten Biker daher prüfen, ob neue „Drahtesel“ - etwa teurere E-Bikes - noch von der Police abgedeckt sind, oder ob sich besser eine eigene Velo-Versicherung anbietet.

**IHRE FAHRRADFACHWERKSTATT MIT FAIREN PREISEN!**

Angebot:  
**„Fit-für-den-Sommer-Inspektion“**  
**12,95 €**

- Schaltung einstellen
- Bremsen einstellen
- Kette spannen
- Fahrrad-Komplettreinigung
- Lichtkontrolle

Fahr-Rad · Eschenweg 42 · 29633 Munster  
Telefon 05192 8981580 · Fax 05192 8981581

**F** Fahrräder von Fintel

Kalkhoff E-BIKE HAIBIHE CUBE FLYER SPECIALIZED

Harburger Str. 9a, 29640 Schneverdingen  
Tel. 05193 - 6226 - Mail: info@von-fintel.de  
www.von-fintel.de

Mo.-Sa. 9:00 - 12:30 Uhr / Mo.-Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

**Fahrradsport Schulz**

Beratung Verkauf Service Fahrradzubehör

**Jetzt vormerken:  
E-Bike-Tag am 24. März 2018**

Fahrradsport Schulz  
Bahnhofstraße 31  
29614 Soltau  
Telefon 05191 4488

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr  
Di. Nachmittag ist Ruhetag

## lokalsport

# Gast wankte, fiel aber nicht

### Handball-Herren des MTV Soltau nach 27:32-Pleite unter Druck

HEIDEKREIS (tke). Die Handball-Herren des MTV Soltau mußten sich am vergangenen Wochenende im Verbandsliga-Heimspiel gegen den HV Barsinghausen mit 27:32-Toren geschlagen geben und gehen schweren Zeiten entgegen. Auch die Damen der HSG Heidmark kamen ohne Pluspunkt von ihrem Oberliga-Gastspiel beim MTV Rohrsen zurück und warten nach der 19:27-Niederlage seit drei Partien auf einen Sieg. Dagegen steuern die Heidmarker Herren durch einen 35:30-Erfolg über den MTV Dannenberg weiterhin auf Titelkurs in der Landesliga. Der MTV Müden setzte sich klar mit 30:18 gegen den HBV 91 Celle durch. Der TSV Wietzendorf unterlag beim HV Lüneburg mit 20:23, während der MTV Soltau II gegen den TuS Bergen mit 24:27 den Kürzeren zog. Auch die Wietzendorfer Damen mußten sich beim MTV Ashausen/Gehrden mit 22:26 geschlagen geben. Die HSG Heidmark II bezog beim Titelaspiranten SV Altencelle mit 13:34-Toren erneut eine derbe Schlappe.

Die Soltauer Herren kamen gegen den Fast-Oberligaaufsteiger aus Barsinghausen nur langsam auf Touren und lagen schnell mit 3:7 hinten. Anschließend kamen die Böhmestädter durch jeweils zwei Treffer von Patrick Witthöft und Edvin Hamidic auf 7:9 an den Favoriten heran. Dieser ließ sich davon jedoch nur wenig beeindrucken, erhöhte wieder die Schlagzahl und enteilte bis zum Wechsel auf 19:11. Nach der Pause wuchs der Soltauer Rückstand bis auf 14:25 an, ein weiteres Debakel drohte. Doch die Gastgeber steigerten sich, allen voran Keeper Torben Streich, den nun viele Paraden zeigte. Daran bauten sich seine Mitspieler auf, die in kurzer Zeit bis auf 23:26 an den Tabellenzweiten herankamen. Der Gast wankte zwar kurz, fiel aber nicht. Am Ende mußten sich die MTV-Handballer mit 27:32 geschlagen geben, da sie in den entscheidenden Phasen einige klare Chancen ausließen.

Heidmarks Damen, ansonsten als Torfabrik der Oberliga bekannt, zeigten beim Gastspiel in Rohrsen eine maue Offensivleistung. Nach einer Viertelstunde lag die Südkreisvertretung mit 3:8 hinten, zur Halbzeit mit 8:13. Nach Wiederbeginn erhöhten die Gastgeberinnen auf 18:11, ehe sich das HSG-Team nochmals bis auf 18:22 (49.) herankämpfte. Danach



Die Handball-Herren des MTV Soltau (am Ball: der vierfache Torschütze Dino Ramcilovic) unterlagen am vergangenen Wochenende dem Verbandsliga-Zweiten HV Barsinghausen mit 27:32-Toren.

hatten die Heidmarkerinnen jedoch nichts mehr zuzusetzen und unterlagen deutlich mit 19:27.

Im Landesliga-Spitzenspiel trafen die Herren der HSG Heidmark auf den Dritten MTV Dannenberg, der mit der Empfehlung von acht Siegen in Serie in Dorfmark auflief. Zwischen den beiden Teams entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe, in dem der Tabellenführer einen 7:9-Rückstand in eine 13:10-Führung umwandelte und auch nach einer halben Stunde mit 15:13 die Nase vorn hatte. Nach Wiederbeginn erhöhten die Heidmarker auf 21:16, konnten den starken Rivalen jedoch nicht entscheidend abhängen. Beim 25:26 war Dannenberg wieder dran, schaffte den Gleichstand jedoch nicht. Stattdessen gingen die Hausherren mit 29:26 nach vorn und gewannen noch sicher mit 35:30.

Der MTV Müden drückte im Celler Kreisduell gegen den Tabellenletzten HBV 91 Celle sofort auf die Tube und warf sich bis zur neunten Minute eine 8:2-Führung heraus. Der Vorsprung schmolz zwischenzeitlich zwar auf

drei Treffer zusammen, doch beim Wechsel lagen die Gastgeber wieder mit 15:9 in Front. Im zweiten Durchgang kontrollierten die MTV-Handballer das Geschehen souverän und siegten über 20:13 und 25:15 glatt mit 30:18.

Im Heimspiel gegen den TuS Bergen zeigten die Herren des MTV Soltau II zunächst eine starke Leistung und zogen über 8:4 (12.) bis auf 13:7 (24.) davon. Auch zur Halbzeit hieß es weiterhin 16:11 für die MTV-Reserve, die den Gegner scheinbar sicher im Griff hatte. Bis zum 21:17 (41.) steuerten die Gastgeber weiterhin klar auf Siegerkurs, verzettelten sich mit zunehmender Spieldauer jedoch in Einzelaktionen. Zudem haderten die Böhmestädter in der Endphase mit den Schiedsrichtern,

die in den letzten sechs Minuten nicht weniger als acht Zeitstrafen gegen die MTV-Reserve verhängten. Aufgrund dieser Unterzahlsituationen war die 24:27-Niederlage dann nicht mehr zu verhindern.

Die Herren des TSV Wietzendorf waren beim HV Lüneburg im Einsatz und konnten dort nicht an die starke Leistung aus dem Heidmark-Spiel anknüpfen. Bereits nach wenigen Minuten lagen die Grün-Weißen mit 1:5 hinten, konnten sich danach jedoch steigern. Bis zum Wechsel kamen die Gäste zumindest auf 9:11 heran, womit noch alles möglich war. Doch die ersten drei Tore nach Wiederbeginn erzielten wiederum die Lüneburger, die bis zum 19:15 (50.) klar vorn blieben. Beim 19:20 waren die Wietzendorfer wieder dran, mußten danach jedoch weitere drei Gegentreffer in Folge hinnehmen und hatten sich die 20:23-Niederlage aufgrund einer schlechten Wurfabwehr selbst zuzuschreiben.

Die Wietzendorfer Damen führen mit viel Selbstvertrauen zum MTV Ashausen/Gehrden, der sich als abwärtsbedrohter Drittplatzter jedoch als unbequemer Widerpart entpuppte. Von einem frühen 2:6-Rückstand erholten sich die TSV-Handballerinnen allerdings recht schnell und konnten das Blatt bis zur Pause wenden. Die 12:11-Halbzeitführung konnte sogar auf 16:13 ausgebaut werden, ehe eine flau Phase zum 17:19-Rückstand führte. Ganz ließen sich die Gäste zwar nicht abschütteln, doch der Ausgleichstreffer gelang nicht mehr und am Ende setzte es eine 22:26-Niederlage für die Grün-Weißen.

Ohne große Ambitionen reisten die Damen der HSG Heidmark II zum Tabellenzweiten SV Altencelle. Erst nach 17 Minuten trafen die Gäste zum ersten Mal ins Schwarze, lagen zu diesem Zeitpunkt bereits mit 0:7 hinten. Mit einem 3:16-Handicap mußte der Vorletzte in den zweiten Durchgang starten und blieb auch dort chancenlos. Über 6:24 verloren die Heidmarkerinnen hoch mit 13:34 und bleiben als Vorletzter weiter ein heißer Abstiegskandidat.

## Sportvereine helfen mit

MUNSTER. An der Aktion „Saubere Stadt“ in Munster am kommenden Samstag, dem 17. März, beteiligen sich auch Munsteraner Sportvereine. Mitglieder des Breloher SC zum Beispiel treffen sich um 9 Uhr am Vereinsheim in der Hermann-Löns-Straße. Im Anschluß daran gibt es einen Imbiß auf der Terrasse des Vereinsgeländes.

Interessierte Mitglieder und freiwillige Helfer vom VfB Munster treffen sich um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Rehrhofer Weg bei den Sportanlagen. Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung sind mitzubringen. Im Anschluß, gegen 12 Uhr, können sich die Helfer auf dem Ollershof mit einem kleinen Imbiß stärken.

## Handball-Vorschau

### „Vier-Punkte-Spiel“ für MTV-Herren

HEIDEKREIS (tke). Am kommenden Sonntagabend ab 19 Uhr stehen die Handball-Herren des MTV Soltau im einem „Vier-Punkte-Spiel“ im Verbandsliga-Tabellenkeller beim SV Altencelle auf dem Prüfstand. Dort müssen die Böhmestädter unbedingt ihre schwarze Auswärtsserie beenden, da im Fall einer weiteren Niederlage der Abstieg kaum noch zu verhindern sein wird. Der 42:30-Hinspielsieg sollte dem MTV-Team dabei Mut machen. Doch die Hausherren zeigten sich zuletzt in eigener Halle formverbessert und sind dort seit drei Partien ungeschlagen. Daher dürften die Trauben für das Team von Trainer Thorsten Lipfert beim punktgleichen Rivalen abermals recht hoch hängen.

In der Herren-Landesliga spielt der MTV Müden am Sonntagabend ab 19 Uhr bei der SG Luhdorf/Scharmbeck, die sich vehement gegen den Abstieg stemmt. Zuletzt feierte der Tabellenwölfe drei Heimsiege in Folge und dürfte daher über viel Selbstvertrauen verfügen. Allerdings sind die Müdener sicherlich besser besetzt und gewannen schon das Hinspiel hoch mit 37:25-Toren. In Luhdorf

dürfte sich jedoch ein weitaus spannenderes Match entwickeln.

Der TSV Wietzendorf hat ab 19.30 Uhr den MTV Eyendorf zu Gast und will nach dem Remis gegen Spitzenreiter Heidmark nun auch gegen den Tabellenzweiten punkten. Den Grün-Weißen liegt die 14:23-Hinspielniederlage noch im Magen, für die sich die Hausherren unbedingt rehabilitieren wollen. Da die Eyendorfer jedoch erst zwei Auswärtspartien in dieser Saison verloren haben, werden die Wietzendorfer sich deutlich steigern müssen, um keine weitere Niederlage einzustecken. Der MTV Soltau II ist zeitgleich beim TuS Jahn Hollenstedt im Einsatz und steht vor einer weiteren Niederlage. Da die Personaldecke bei den MTV-Herren recht dünn sein dürfte, stehen die Chancen, die 25:27-Hinspielniederlage auszubügeln zu können, eher gering.

Am Sonntag kommt es noch zu den folgenden Begegnungen: Landesliga, Herren: HBV 91 Celle - HSG Heidmark (12 Uhr); Landesliga, Damen: MTV Eyendorf - HSG Heidmark II (14 Uhr).

## TSV Wietzendorf lädt ein

WIETZENDORF. Zur Jahreshauptversammlung lädt der TSV Wietzendorf seine Mitglieder für kommenden Freitag, dem 16. März, um 19.30 Uhr ins Wietzendorfer Hotel Hartmann ein. Unter anderem präsentiert Vorsitzender Joachim Hemme die geplanten Bauvorhaben. So geht es um die Soccer-Anlage, die in Kooperation mit der Gemeinde Wietzendorf bis zum

Sommer errichtet werden soll, ebenso um die neue Flutlichtanlage für die Sportanlage am Munsterweg und das Vorhaben „Sporthallenanbau“. Darüber hinaus stehen Wahlen auf der Tagesordnung. Abgerundet wird die Versammlung durch Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie derjenigen Mitglieder, die sich im TSVW besonders engagieren.

## Gold für Gesa Dünkel

### FCS-Sportler beim Eulenspiegel-Turnier

SOLTAU. Zum 29. Till-Eulenspiegel-Turnier entsandte der Fechtclub Soltau Gesa Dünkel und Valentin Rafalzyk. Durch die - auch krankheitsbedingt - geringe Teilnehmerzahl bei den Juniorenwettkämpfen traten die Damen und Herren zunächst in zwei Setzrunden gemeinsam an, um dann in getrennte K.O.s zu gehen. Mit sechs Siegen in seinen acht Gefechten schaffte es Valentin Rafalzyk auf Rang zwei der Setzliste, obwohl sich sein Gesundheitszustand im Laufe des Turniers zusehends verschlechterte. Für das Viertelfinale reichten seine Kräfte nicht mehr, er verlor gegen Noah Gollnick (Hildesheim), den er in den Vorrunden noch zweimal besiegt hatte. Rafalzyk wurde Fünfter.

Besser lief es für Gesa Dünkel. Sie stand nach den Setzrunden direkt im Halbfinale, wo sie Zoe Licata von der Eintracht Hildesheim mit 15:10 besiegte. Im Finale unterlag sie Amelie Hoffmann vom TSV Winsen und errang Silber.

Am zweiten Turniertag mischte Gesa Dünkel bei den A-Jugendlichen mit. Nach zwei Vorrunden auf Rang drei gesetzt, marschierte Dünkel mit 15:1 ins Viertelfinale, in dem sie sich mit 15:3 durchsetzen konnte. Ein



Holte die Goldmedaille: Gesa Dünkel vom Fechtclub Soltau.

15:14 gegen Juliane Oppenländer aus Hildesheim sicherte schließlich den Einzug ins Finale. Hier konnte die FCSlerin Leia Leister aus Wolfsburg mit 15:11 bezwingen und somit verdient die Goldmedaille in Empfang nehmen.

BISPINGEN/SOLTAU. Bei sommerlichen Temperaturen gingen auch in diesem Jahr wieder 20 Läuferinnen und Läufer vom MTV Bispingen beim Celler Wasa-Lauf an den Start. Bis auf vier Läufer nahmen alle die Fünf-Kilometer-Strecke in Angriff. Schnellster Bispinger Läufer war in diesem Jahr Max Waldron, der bei mehr als 2.000 Startern mit einer Zeit von 20:13 Minuten einen guten 24. Platz belegte.

Dicht dahinter folgte mit 21:09 Minuten Daniel-Andre Tetzlaff. Johanna Muhme benötigte in diesem Jahr 22:45 Minuten. Ihr Bruder Leon folgte ihr mit 24:27 Minuten. Maarten Warschun und Hannes Gebhard kamen mit 25:46 Minuten fast gleichzeitig ins Ziel. Ihnen folgten Hannah Faith Tetzlaff in 26:31 und Jonas Tetzlaff in 28:41 Minuten. Caroline Gördes und Susanne Witthöft trennten bei einer Laufzeit von 30:28 Minuten nur wenige Sekunden voneinander.

Die achtjährige Finja Warschun nahm die Strecke wieder gemeinsam mit ihrem Trainer Andreas Tetzlaff in Angriff und kam mit 34:07 Minuten ins Ziel. Dahinter erreichten Maika Warschun in 39:07 Minuten und Tjorven Warschun gemeinsam mit seinem Vater Jens in 42:03 Minuten das Ziel. Die Zehn-Kilometer-Distanz nahmen vier Läufer in Angriff. Axel Neumann lief die zwei Runden durch die Celler Altstadt in einer Zeit von



Beim Wasalauf in Celle am Start: die Läuferinnen und Läufer vom MTV Bispingen.

47:01 Minuten. Ihm folgten Helmut Eggers in 51:19 Minuten und Hanfried Reye in 58:13 Minuten, der den guten 6. Platz in seiner Altersklasse belegte. Dicht hinter ihm folgte Björn Kohlmeyer in 58:45 Minuten.

Einen Pokal als älteste Teilnehmerin erhielt Sieglinde Gebhardt aus Soltau. Die 82jährige absolvierte die Fünf-Kilometer-Strecke und lernte bei Kilometer 3 Svenja Fust aus dem Celler Raum kennen, mit der sie die restlichen beiden Kilometer gemeinsam lief und nach 52:03 Minuten die Ziellinie überquerte. Mit Unterbrechung ist Gebhardt seit mehr als drei Jahrzehnten regelmäßig beim Wasa-Lauf am Start. Insgesamt schafften es diesmal 2.129 Teilnehmer des Fünf-Kilometer-Laufes in die Wertung.



Locker ins Ziel: die 82jährige Soltauerin Sieglinde Gebhardt (re.).

# Mit 82 fit wie ein Turnschuh

### Soltauer Seniorin startet beim Wasa-Lauf / MTVB-Läufer in Form



Verlagssonderveröffentlichung



# 17. TAG DER RÜCKENGESUNDHEIT

15. MÄRZ 2018



## „Rückenfit an der frischen Luft“

„Rückenfit an der frischen Luft“ - so lautet das Motto des 17. Tages der Rückengesundheit, der am 15. März auf dem Programm steht und bundesweit Menschen dazu motivieren soll, sich mehr in der Natur zu bewegen und sportliche Aktivitäten im Freien zu genießen. Grünflächen wie Gärten, Parks und Wälder stehen in engem Zusammenhang mit der Gesundheit: frische Luft belebt Körper und Geist, Bewegung und Tageslicht sorgen zusätzlich für gute Laune. Initiiert und organisiert wird der Aktionstag wie gewohnt vom eingetragenen Verein „Aktion Gesunder Rücken“ (AGR) und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR). Rund um den alljährlichen Tag der Rückengesundheit gibt es bundesweit zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Aktionen. Oberstes Ziel des Aktionstages ist

ein Bewußtsein für den Zusammenhang von körperlicher Aktivität und der damit einhergehenden Vorbeugung und Linderung von Rückenbeschwerden zu schaffen. Die Bedeutung von Bewegung - auch alltäglicher Art - für jeden Einzelnen soll vermittelt werden. Regelmäßige, körperliche Bewegung ist für die allgemeine Gesundheit und natürlich auch für die Rückengesundheit grundsätzlich positiv. Neben dem Training im Fitneßstudio, Gesundheitszentrum oder in der Sporthalle ist Bewegung in der Natur besonders empfehlenswert.

Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung im Freien gibt es viele: Im Garten oder Stadtpark, auf der Wiese, im Wald, am See, am Strand oder auf Fuß- und Radwegen. Wo auch immer es Menschen hinzieht - die Zeit in der Natur wirkt sich

positiv auf die psychische und physische Gesundheit aus. Die frische Luft und das Grün aktivieren wichtige Körperfunktionen. Bereits wenige Minuten körperlicher Aktivität in der Natur heben die Laune und verbessern das Selbstwertgefühl. Die Natur bietet als Ort für Bewegung große Vorteile: sie ist zumeist schnell, einfach und kostengünstig zu erreichen, die klimatischen Einflüsse wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftqualität oder Sonne fördern bei angemessener Dosierung die allgemeine Gesundheit, die natürlichen Reize für Augen, Ohren und Haut fördern das psychische Wohlbefinden und

liefert unbegrenzte Sport- und Bewegungsmöglichkeiten durch Wege, Gewässer, Bäume, Berge, Wind und Schnee. Sie begünstigt Bewegung in kleinen und großen Gruppen, wodurch die psycho-soziale Gesundheit besonders einfach gefördert wird, die natürliche Bodenbeschaffenheit sorgt zusätzlich für sensitive Reize.

Somit ist es das übergeordnete Ziel am Tag der Rückengesundheit, noch mehr Menschen für die Bewegung im Freien zu begeistern. Fachkräfte für Rückengesundheit sind dazu aufgerufen, spezielle Outdoor-Bewegungskonzepte zu entwickeln oder einen Teil ihrer bestehenden Angebote in die Natur verlagern.

Für ein beschwerdefreies  
Fahrradfahren -  
Ihr  
**Sattelkompetenz-**  
**center**  
in Tewel-Moor  
Infos unter [www.akuesel.de](http://www.akuesel.de)



Verkauf und Reparatur von Zweirädern und Motorgeräten

Täglich 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr.  
Samstag 9 bis 13 Uhr.  
**29643 Neuenkirchen OT Tewel-Moor**  
**Telefon 05195 7170**



### MTV Soltau

„Im Verein ist Sport am schönsten!“

- ✓ Präventionssport
- ✓ Rehabilitationssport

- ✓ Funktionstraining
- ✓ Fitness

MTV Soltau von 1864 e. V., Stubbendorffweg 8, 29614 Soltau, Telefon (051 91) 35 02, [www.mtv-soltau.de](http://www.mtv-soltau.de)

### Neue Kurse!

- Best-Age 45+ • Golden-Age 65+
- Gruppentraining (bis 6 Personen)
- Männer in Bewegung

Leben in Bewegung



**elke scholle**  
personal training

Tel. 05191 975223  
Mobil 0171 2422618  
[elke@scholle-soltau.de](mailto:elke@scholle-soltau.de)  
[www.elkescholle.de](http://www.elkescholle.de)

Ich komme auch zu Ihnen nach Hause!

## HEIDE-KURBAD

Krankengymnastik  
Massage, Fußpflege  
Haus- und Heimbesuche

**Inhaber:**  
Astrid Wicher  
staatl. anerkannte  
Krankengymnastin

und das Heide-Kurbad-Team:  
Andreas Daniel, Freia Lautenschlag,  
Sylvia Pohl

29614 Soltau · Wiedinger Weg 11a · ☎ (051 91) 1 73 46

## Fußschmerzen?

Das muss nicht sein!

**Wir fertigen in eigener Werkstatt:**

- Einlagen nach Maß
- Umarbeitung/Änderung von Schuhen
- Orthopädische Maßschuhe
- Reparatur von Schuhen

**Wir bieten:**

- eine große Auswahl an Schuhen für lose Einlagen
- fachkundige Beratung

Kommen Sie mit Ihrem Rezept zu uns. Wir helfen Ihnen!



**Orthopädie  
Schuhtechnik  
Dehning**

Bernhard Dehning OHG

Am Markt 5  
29640 Schneverdingen  
Telefon (051 93) 23 81  
[www.schuhhaus-dehning.de](http://www.schuhhaus-dehning.de)



fit & aktiv gesund  
Inh. Julia Eggers

- ➔ Gerätetraining
- ➔ Rehasport
- ➔ Fitnesskurse

Trift 17 · Bispingen  
0 51 94 / 9 82 99 11

## STARTEN SIE JETZT

### IN EIN GESÜNDERES LEBEN!



MIT DEM MILON GESUNDHEITZIRKEL

- Für einen **starken** und **schmerzfreien Rücken**
- Für einen **aktiveren Stoffwechsel**
- Für ein **junges Herz** und die allgemeine **Gesundheit**

Wir freuen uns auf Sie! Sabine Krüll & Team.

P.T.Z. Betriebs GmbH & Co. KG  
29640 Schneverdingen · Am Markt 6 · Telefon 05193 6006



PHYSIOTHERAPIE ZENTRUM  
SCHNEVERDINGEN

[www.physio-aktiv-schneverdingen.de](http://www.physio-aktiv-schneverdingen.de)

## lokalsport

# Erst Nissenhütten, dann Vierständerhaus

Golfclub Munster kann auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken / Großes Engagement der Mitglieder



So sah es auf dem Gelände vor zweieinhalb Jahrzehnten aus. Anstelle der „Nissenhütten“ ...



... befindet sich heute das Vierständerhaus auf dem Areal. Es ist das Clubhaus des GC Munster.

**MUNSTER.** Auf sein 25jähriges Bestehen kann der Golfclub Munster zurückblicken. Am 30. Juni 1992 gründeten 34 Mitglieder die Interessensvereinigung Golf in Munster, aus der dann Anfang 1993 der Golfclub hervorgegangen ist. Die Vorgeschichte: Mit dem Umzug des englischen Regiments nach Bergen-Hohne stand die weitere Nutzung des zur britischen Garnison gehörenden Golfplatzes zur Disposition. Diese Chance ergriffen die

damaligen Mitglieder, tatkräftig unterstützt von der Stadt Munster, die eine attraktive Ergänzung des Sport- und Freizeitangebots anstrebte. So erklärt sich auch die damalige Ausrichtung des Clubs: „Sportlich, preiswert, familiär“. An dieser hat sich bis heute nichts geändert. Inmitten des früheren Wehrmacht-Übungsplatzes Munster-Nord, der „Raubkammer“, wurde schon Anfang der 1960er Jahre von den Briten ein Golfplatz

ingerichtet - selbstverständlicher Bestandteil einer britischen Garnison. Aus dem alten Feldflugplatz Kohlenbissen der Wehrmacht wurde der Golfplatz. Das führte auch zu der ungewöhnlichen Lage der Driving-Range mitten auf dem Platz: Dies war die alte Start- und Landebahn, die auch während der Zeit des Aufenthaltes der Briten noch für Kurierflugzeuge genutzt wurde. Auch die alte Straße, die quer über den gesamten Platz am Flugfeld vorbei

verlief, ist heute noch erkennbar. Da der Übungsplatz auch heute noch von der Bundeswehr intensiv genutzt wird, sind Gäste schon mal von der hin und wieder ungewöhnlichen Geräuschkulisse überrascht. Die Entwicklung des Golfclubs Munster wäre ohne den unermüdlichen Einsatz des langjährigen Präsidenten Ferdinand Raacke und einer ganz großen Anzahl engagierter Mitstreiter innerhalb und außerhalb des Clubs wohl nicht derart positiv

verlaufen. So haben Mitglieder auch das Clubhaus aufgebaut, bei dem es sich um ein landwirtschaftliches Gebäude aus dem Jahr 1802, ein Vierständer-Hallenhaus, das ursprünglich vermutlich aus Breloh stammt, handelt. In den 30er Jahren wurde es dort abgerissen und im sogenannten Schirrhof des Übungsplatzes aufgebaut. Dort hat es der Golfclub übernommen und an die Stelle der alten „Nissenhütten“ auf den Golfplatz versetzt. Das war sei-

nerzeit eine gewaltige Anstrengung für den damals noch kleinen Club und nicht ohne persönliches Risiko für die damals Verantwortlichen. Am 2. Dezember 1998 war Richtfest, ein Jahr später folgte die feierliche Einweihung. Heute hat der Club mehr als 400 Mitglieder und steht finanziell auf gesunden Füßen. Das ermöglicht auch die Ausrichtung mehrerer Benefiz-Turniere, mit deren Hilfe verschiedene soziale Projekte wirkungsvoll unterstützt werden.

## Mehr Teilnehmer

PSV blickt auf erfolgreiches Jahr zurück



Stellvertretender Vorsitzender Tim Steinmetz, Schießsportwart Joachim Koslowski, Vereinsmeisterin Sylvia Röhrs (Luftgewehr, zehn Meter) sowie Vorsitzender Johannes Schwarz (v.li.).

**SOLTAU.** Der Pistolen-Sportverein Soltau und Umgebung (PSV), der schon seit vielen Jahren auf dem Schießstand Dorfmark beheimatet ist, hatte jüngst zur Mitgliederversammlung ins Schützenhaus des Schützenkorps Dorfmark eingeladen. Da die meisten Mitglieder des Vereins aus der näheren Umgebung von Walsrode und Soltau kommen, ist der Schießstand in Dorfmark von allen Aktiven gut zu erreichen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Johannes Schwarz und einem kurzen Jahresrückblick folgte ein ausführlicher Bericht des Schießsportwart Michael Link. Er berichtete den Mitgliedern über die solide Finanzlage des Vereins.

Anschließend informierte Schießsportwart Joachim Koslowski über die Aktivitäten im Sportjahr 2017. Im Vergleich zum Vorjahr sei eine größere Teilnahme an den Kreis- und Landeswettkämpfen zu verzeichnen

gewesen, zudem hätten die Schützen gute Ergebnisse erzielt. Auch bei der Vereinsmeisterschaft 2018 sei eine sehr gute Teilnahme der Mitglieder an den Wettbewerben, ein Plus von 53 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, zu verzeichnen gewesen. Der Schießsportwart gab die Ergebnisse der Meisterschaft bekannt und verteilte die Urkunden für die einzelnen Disziplinen an die Mitglieder.

Als wichtiger Punkt der Tagesordnung stand das 50jährige Bestehen des PSV Soltau im Mittelpunkt der Versammlung. Der Verein bietet Schießsport mit Kurz- und Langwaffen im Groß- und Kleinkaliberbereich sowie mit Luftdruckwaffen an. Das Jubiläum soll am 14. Oktober dieses Jahres mit einem gemütlichen Beisammensein in einer Dorfmarker Gaststätte gefeiert werden. Dazu werden alle Mitglieder und auch Gäste aus befreundeten Vereinen und Verbänden eingeladen.

## Pilates-Anfängerkurs

**WIETZENDORF.** Ein neuer Pilateskurs für Anfänger beginnt am 19. März beim TSV Wietzendorf. Der Kurs umfaßt vier Einführungsstunden. Danach können die Teilnehmer in den bestehenden Gruppen trainieren, zum Beispiel montags um 20.15 Uhr. Das Körpertraining nach Joseph H. Pilates ist ein sanftes Trainingsprogramm für Körper und Geist. Es kräftigt die Muskeln, stärkt den Rücken, optimiert die Körperhaltung und entspannt bei Streß. Grundlagen des Pilates-Trainings sind Konzentration

bei der Übungsausführung, Brustkorbatmung, kontrollierte und langsame Bewegungsabläufe und Übungen aus der Körpermitte heraus. Dadurch wird auch das Körperbewußtsein geschult. Wer etwas für Körper und Geist tun möchte, ist am Montag, dem 19. März, um 20.15 Uhr sowie am 21., 26. und 28. März (Uhrzeit nach Absprache) in der kleinen Sporthalle in der Kampfstraße willkommen. Die Trainingsstunden werden von Andrea Otte, DTB-Trainerin für Pilates, geleitet.

## Starke Leistungen

TVJ-Schwimmer beim Piranha-Meeting

**SCHNEVERDINGEN.** Neun Schwimmerinnen und Schwimmer vom TV Jahn Schneverdingen gingen jüngst insgesamt 34mal bei der 20. Auflage des Piranha-Meetings im Stadionbad in Hannover an den Start. Die internationale Kulisse mit Teilnehmern aus ganz Deutschland, Rußland, Norwegen, Großbritannien und Weißrußland beflügelte die jungen Sportler. Auf der ungewohnten 50-Meter-Bahn konnten sich fast alle Jahnler deutlich verbessern, knackten zum Teil sogar weitere Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften. Anna-Lena Seidel (Jahrgang 2003) konnte ihre Vorjahreszeit über 50 Meter Schmetterling um beachtliche drei Sekunden verbessern. Auch Maria Bastein (2003) war zufrieden, erzielte sie doch nach der schwimmsportlichen Leistungstabelle des DSV über 50 Meter Freistil die punktbeste Einzelleistung des TV Jahn Schneverdingen. Ihr Bruder Maximilian (2005) und Jakob Miguel Röhrs (2007) zeigten sich in guter Form und legten über 50 Meter Schmetterling und 50 Meter Freistil jeweils neue Bestzeiten hin. Röhrs startete zudem erstmals über 200 Meter Freistil auf der langen Bahn und erreichte eine Top-10-Platzierung.

Auch Charlotte Kroh (2005), Kate und Paula Cantzler (beide 2007) sowie Sally Cantzler (2008) beeindruckten mit ihren Verbesserungen, die auf mehreren Strecken im zweistelligen Prozentbereich lagen. Kate und Paula Cantzler landeten über 50 Meter Brust beide in den Top 10.

Erstere fiel zudem durch ihre enorme Verbesserung über 50 Meter Rücken auf. Paula Cantzler zeigte ein tolles Debüt über die kraftraubenden 100 Meter Schmetterling auf der langen Bahn. Charlotte Kroh konnte mit fünf Bestzeiten bei fünf Starts ihre starke Form unter Beweis stellen, mit ihrer Verbesserung von fast 20 Prozent über 50 Meter Schmetterling qualifizierte sie sich auch über diese Strecke für die Bezirksmeisterschaften. Über 200 Meter Brust sicherte auch sie sich eine Top-10-Platzierung bei acht Starts an diesem Wochenende die erfolgreichste TVJ-Schwimmerin, zumal sie fünf der Rennen erstmals auf der langen Bahn absolvierte. Vor allem auf den Rückenstrecken (50m, 100m und 200m) wurde sie im Verlauf des Wochenendes zunehmend sicherer. Zum ersten Mal überhaupt auf der langen Bahn und zum ersten Mal mit elektronischer Zeitnahme probierte sich Lynn Bachorz (2008) über 50 Meter Rücken aus und verfehlte mit Platz 11 eine Top-10-Platzierung nur knapp.

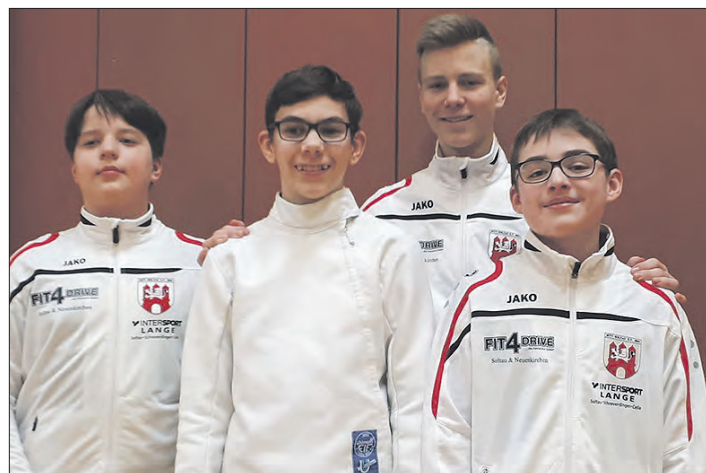
Das gelungene Wochenende wurde vor allem durch die Atmosphäre in der Halle, die Möglichkeit des Ausschwimmens nach jedem Rennen und dem Verfolgen der Finals, besetzt unter anderem mit Deutschen Jahrgangsmeistern, zu einem ganz besonderen Erlebnis für Schwimmer, Eltern, Trainer und Betreuersteam, das seit kurzem von Pascal Rinke, Piranha-Goldmedaillengewinner 2012, unterstützt wird.



Neun Schwimmerinnen und Schwimmer vertraten den TV Jahn beim Piranha-Meeting in Hannover.

## Für DM qualifiziert

Nick-Malte Lenschow überzeugt erneut



Vertraten den MTV Soltau bei den Landesmeisterschaften in Munster: Justus Winning, Ruben Reschke, Nick-Malte Lenschow und Ben Waidhas.

**SOLTAU.** Gut besucht waren die von der SV Munster ausgerichteten Landesmeisterschaften der Fechter. Die Organisatoren hatten eine große Aufgabe zu bewältigen, traten doch Florettfechter wie auch Degenfechter verschiedener Altersklassen an, um ihre Landesmeister zu ermitteln. Der MTV Soltau schickte vier Fechter an den Start, darunter auch den Turniereuling Ruben Reschke. Die B-Jugend-Fechter gingen an. Justus Winning und Ben Waidhas, beide Jahrgang 2005, hatten eine Gefechtsrunde zu absolvieren. Das war keine leichte Aufgabe in diesem star besetzten Feld. Beide meisterten ihre Aufgaben jedoch. Winning ging auf Platz 8 gesetzt in die K.O.-Duelle. Hier verlor er nur knapp mit 9:10-Treffern. Da ein Hoffnungslauf eingepflegt wurde, hatte er noch einmal die Chance, ins Geschehen eingzugreifen. Auch diesmal ging das Gefecht nur knapp mit 8:10 verloren.

Auch Ben Waidhas hatte es mit starken, turnierfahrenden Gegnern zu tun. Gegen Konstantin Gröbitz aus Hildesheim drohte eine Niederlage, doch Waidhas konzentrierte sich, drehte das Duell von 1:4 zu 4:4 und setzte in der Verlängerungsmminute den Siegtreffer. Im späteren K.O. mußte der MTVer aber dem Hildesheimer Fechter den Vortritt lassen. Nach Beendigung der Einzelgefechte gingen die Mannschaften auf die Planche. Nun kam auch Ruben Reschke ins Spiel. Seinen ersten Turniereinsatz meisterte er souverän. Auch er konterte mit einigen Treffern. Trotzdem verlor die

junge Mannschaft gegen starke Hildesheimer und belegte Platz 6 in den Mannschaftswettbewerben.

Am nächsten Tag gingen die Junioren und die startberechtigten Fechter der A-Jugend auf die Planche. In diesem gefächerten Starterfeld der Jahrgänge 1998 bis 2003 zeigte auch Nick-Malte Lenschow (Jg. 2002) sein Können. Regelmäßig stellt er sich diesen Herausforderungen und belegt auch noch hier immer wieder Treppchen-Plätze. Zwei Vorrunden sollten die Entscheidungen für die begehrten K.O.-Duelle bringen. Jeweils ein Gefecht gab Lenschow ab, belegte aber trotzdem Platz 1 der Setzliste und erhielt ein Freilos für das erste K.O.-Gefecht. Dem Fechter Oskar Marx aus Wilhelmshaven ließ der MTVer im folgenden Duell mit 15:6 keine Chance. Gegen Lennart Kolander, ein sehr kraftvoller Fechter, war Lenschow weitaus mehr gefordert. Aber auch dieses Duell entschied er mit 15:12 für sich.

Damit hatte sich Lenschow für das Finale qualifiziert. Gegner war sein ehemaliger Trainingskollege vom FK Hannover, Jochen Nienhoff. In einem sehr spannenden Gefecht, in dem sich beide Kontrahenten nichts schenken, hatte Lenschow letztlich mit 15:14 die Nase vorn, gewann dieses Finale und setzte ein Achtungszeichen. Er hat sich als A-Jugendlicher mit diesem Sieg als Landesmeister unabhängig von den Punkten in der Juniorenrangliste für die DM der Junioren im April in Bonn qualifiziert.

# Ausstellung: Mörser, Mumien, Medikamente

HERMANNSBURG. „Mörser, Mumien und Medikamente“ heißt eine Sonderausstellung, die anlässlich des 200jährigen Bestehens der Apotheke in Hermannsburg am Sonntag, dem 8. April ihre Pforten öffnet. Sie informiert über die Geschichte der Hubertus-Apotheke, der ältesten noch

aktiven Apotheke im gesamten Landkreis Celle. Außerdem gewährt die Schau interessante Einblicke in die Geschichte der Apotheke und deren Heilkunst. Neben zum Teil sehr alten Gerätschaften und Apparaturen zeigt die Ausstellung auch originelle Gefäße und Drogen, die

manchen Betrachter das Gruseln lehren könnten. Gezeigt werden die Exponate im Heimatmuseum Hermannsburg, Harnsstraße 3a. Geöffnet ist die Ausstellung vom 8. April bis Ende Oktober, jeweils donnerstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr. Und noch etwas: Hermannsburger,

die in ihrem Haushalt noch über alte Bilder, Hausapotheken, Heilbücher oder Apothekenzubehör verfügen, die als Leihgabe diese Ausstellung ergänzen könnten, werden gebeten, Kontakt aufzunehmen. Die Museumsleitung freut sich auf Anrufe unter der Telefonnummer (05052) 1394.

## der leser hat das wort

# „Grundübel ist nicht der Wolf“

Leserbrief zum Leserbrief „Es wird nur Angst verarbeitet“ im Heide-Kurier von Sonntag, dem 4. März 2018.

Eine „böse Natur“ gibt es nicht, und es gibt auch keinen „bösen Wolf“. Der Mensch muß einsehen, daß es ihm auch mit der modernsten Technik nicht gelingen wird, Herrscher über die Naturgewalten zu werden.

Und es gibt auch nur einen neugierigen oder hungrigen Wolf, der bei ungebremster Population mit einer Zuwachsrate von etwa 30 Prozent zwar nicht uns Menschen direkt gefährdet, aber unzumutbar nachhaltig unsere gesamte Lebensweise.

Wenn auf politischer Ebene die EU-Normen nicht gelockert werden, muß das zu einer Umstrukturierung vieler volkswirtschaftlicher Bereiche führen - nicht allein bei der Landwirtschaft und dem Heidetourismus. Aber soll denn der Mensch sich einschränken unterordnen und lernen, mit den vielen Wölfen - ob echt oder hybridartig - zu leben? Der Rückschritt in eine graue Vergangenheit sei für die florierende niedersächsische Wirtschaft völlig ausgeschlossen, führte Landesvater Stephan Weil in den „Soltauer Gesprächen“ so trefflich aus.

Wie in Frankreich bereits erwiesen, würde es auch deutschen Jägern wohl kaum gelingen, das intelligenteste und anpassungsfähigste aller Wildtiere schlagartig auszurotten. Aber was soll ein wahllos wilderndes Raubtier im altbewährten Jagdrecht mit Schon- und Schußzeiten?

In dem noch verbliebenen größeren Waldungen mit artgerechten Biotopen wie „Oasen der Stille“ kann der „echte Wolf“ einem Übermaß an Hirschen und Rehen entgegenwirken und beispielsweise im sturmgeschä-

digten Harz neben dem Luchs für die Aufforstung förderlich sein. All' denen, die fest daran glauben, sichert er sogar das ökologische Gleichgewicht.

Doch ein jetzt schon auch hier erreichtes Übermaß und die damit zunehmende Anzahl an Hybriden sowie die naturbedingte Nahrungskonkurrenz gegenüber Artgenossen verhindern, daß sich der Wolf innerhalb der Forsten eingrenzen läßt.

Anstatt wehrhafte Wildschweine zu jagen, die ohne Futterneid im Gegensatz zu den Rudeln „Mehrgenerationen-Rotten“ bilden und niemals einen Menschen angreifen, weil sie hungrig sind, bedient sich der Wolf an den ihm angebotenen „Schnellimbissen vom Weideland“.

Ein absolut wolfsabweisender Herdenschutz ist jedoch unmöglich, weil die Verdrängung der gesamten Landschaft viel zu kostspielig wäre. Zudem gelingt es den sprung- und kletterstarken Räubern immer wieder, verordnete Zaunhöhen zu überwinden. Mein Zwergdackel „Fussel“, kleiner noch als „Waldi“, hätte da schon ab 30 Zentimetern Probleme. Selbstgefährdete Esel und Alpakas sowie Herdenschutzhunde erbringen - nur punktuell absichernd - den Schaf- und Ziegenhaltern eine gewisse Abschreckung.

Allein sieben Herden mit zirka 2.500 freilaufenden Tieren sorgen im Naturschutzpark dafür, daß die Lüneburger Heide ihren Charakter als offene Erholungslandschaft behält. Dort ist der Wolf als Waldretter nicht gefragt und als reiner Fleischfresser inakzeptabel.

Das Grundübel aber ist nicht der Wolf an sich, sondern das, was naturfremde Politiker aus dem uns von der EU aufgedikteten Wolfsförderungspro-

gramm machen. Es wurde vom Wolf durch nicht einkalkulierte Mobilität und rapide Ausbreitung förmlich überholt. So ist es im wahrsten Sinne des Wortes ein „überholtes“ und nicht mehr zeitgemäßes Projekt, dessen eigentliche Zielsetzung, den „echten Wolf“ zu fördern, von ihm selbst ad absurdum geführt wird. Durch die unabwendbar schleichende Hybridisierung mit Raubtier und Haustier geht, genetisch bedingt, die angeborene Scheu vor dem Menschen verloren.

Wenn auch zum Glück nicht jeder Wolf Hybrid ist, so schafft dieser Tatbestand für die Wildtierforscher ein kaum zu lösendes Problem. Die Erkenntnis von Professor Valerius Geist, Calgary/Kanada, Hundegene in der Genetik der Wölfe seien eine ganz böse Sache, denn sie vernichten den Wolf als Art, konnte wissenschaftlich nicht widerlegt werden.

Der finnische Forschungsexperte Kaj Granlund fügt mahndend hinzu: „Wölfe mit Aas zu füttern und sie an den Geruch von Menschen zu gewöhnen, macht sie weniger scheu und abhängiger von Menschen in ihrer Nahrungssuche. Wenn sie so nah an Menschen kommen, daß sie von Höfen Hunde rauben, ist der Schritt zum Kinderraub unerhört kurz. Überhaupt sollte den Wölfen nicht erlaubt werden, sich innerhalb bebauter Gebiete und auf Weideland zu bewegen. Solche Wölfe gehören umgehend getötet.“ (Professor Dr. Michael Stubbe, Halle/Saale, Beiträge zur Wildtier- und Jagdforschung, Bd. 41/2016).

Das ist durchaus keine Panikmache und nicht „einfach nur weiter und weiter Angst verbreiten“. Das sind international gültige Forschungsergebnisse.

Als Hundefreund empfinde ich es als nahezu tragisch, daß dem Urvater unserer geliebten Vierbeiner diese problematische Mischung mit dem Hang zu menschlicher Nähe zum Verhängnis wird. Ein von vornherein unbedachtes Projekt.

Doch es gibt abschließend auch Erfreuliches zu berichten. Elli H. Radinger, Deutschlands renommierteste Wolfsexpertin, die mit einer Hündin im hessischen Wetzlar lebt, hat auch Isegrims lobenswerte Eigenschaften erkannt und schildert verblüffende Einblicke in die Intelligenz und das liebevolle Verhalten „einer oft mißverständlichen Tierart“. Ihre Forschungen basieren allerdings vornehmlich auf Beobachtungen im Yellowstone-Nationalpark und auf engem Kontakt mit Gehege-Exemplaren. Kein Tier sei dem Menschen in seinem Sozialverhalten so ähnlich wie der Wolf. „Wenn sich zwei Menschen nahestehen, schließen sie oft als Zeichen von Wohlgefühl die Augen, wenn sie sich berühren. So auch die Wölfe, wenn sie vom Partner bei der sozialen Fellpflege beknabbert werden. (Die Weisheit der Wölfe, Originalausgabe 10/2017). Bestseller-Autor Peter Wohlleben, der wie Hermann Löns die Natur eingehend belauscht hat, schreibt dazu: „Eines der klügsten und einfühlsamsten Bücher über die Natur, das ich kenne - im nächsten Leben wäre ich gern ein Wolf.“ Hoffentlich ein echter.

Hermann Wrigge  
Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

# Bauerschaper geht

## Förderverein: Röders neuer Vorsitzender

SOLTAU. Eine routinemäßige Zusammenkunft war es diesmal nicht, als der Förderverein des Gymnasiums Soltau jetzt zu seiner Mitgliederversammlung geladen hatte: Nach 16 Jahren gab Norbert Bauerschaper den Vorsitz ab - für den Verein das Ende einer Ära. Der Lehrer für Geschichte und Mathematik hatte den Vereinsvorsitz seit 2002 inne. Zum Schuljahresende im Sommer 2018 geht Bauerschaper in den Ruhestand. Aus diesem Grunde war auch eine Nachfolgeregelung für den Förderverein erforderlich, und so kürten die Mitglieder Jürgen Röders zum neuen Vorsitzenden.

Sein Vorgänger kann nicht nur auf eine lange, sondern auch erfolgreiche Zeit als Vorsitzender zurückblicken: Hervorzuheben ist der Betrieb der Cafeteria am Gymnasium Soltau durch den Förderverein, die so er-

tragreich war, daß auf diese Weise erhebliche Mittel für die Beschaffung der Instrumente für die Bläserklassen erwirtschaftet werden konnten. Ganze Klassen wurden solchermaßen mit Instrumenten ausgestattet. Aber auch Vorträge in der Aula des Gymnasiums oder die finanzielle Unterstützung des Schüleraustausches mit Tschechien gehörten dazu.

Bauerschaper hat mit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand ein geordnetes Haus mit viel Umsicht an seinen Nachfolger übergeben und wird dem Förderverein auch weiterhin mit Rat zur Verfügung stehen. Als kleine Anerkennung für diese außerordentlich lange ehrenamtliche Tätigkeit überreichten die Schulleitung, vertreten durch Dr. Ulrike Begemann, und Jürgen Röders dem scheidenden Vorsitzenden eine Orchidee und einen gravierten Zinnteller.



Nach langjährigem Vorsitz verabschiedet: Norbert Bauerschaper (l.) mit seinem Nachfolger Jürgen Röders.

# Stiftungstag mit Kino

MUNSTER. Zu ihrem Stiftungstag am kommenden Sonntag, dem 18. März, lädt die Munsteraner Kirchenstiftung ein. Beginn ist mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr für alle evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Munsters in der St. Stephanus Militärkirche. Im Anschluß an die Feier ist ein Empfang geplant. Am Nachmittag wird um 15 Uhr im Kino „Deutsches Haus“ die Filmkomödie „Willkommen bei den Sch'tis“ gezeigt. Auf humorvolle Weise tritt dieser Film für

den Abbau von Vorurteilen gegen Menschen ein, die in einer anderen Region leben, eine andere Lebensweise haben. Einlaß ist ab 14.30 Uhr. Vor Beginn der Filmvorführung werden diejenigen Projekte benannt, welche die Munsteraner Kirchenstiftung in diesem Jahr mit zum Teil hohen Summen fördern wird. Der Eintritt ist frei, die Stiftung bittet allerdings um Spenden, um den Kapitalstock zu erhöhen, aus dessen Zinserträgen die Projekte gefördert werden.

## LESERREISE

Genuss Erleben  
6 Tage Flandern



5 Raddtouren  
im Eifelland

Sie haben die Wahl! Lebendige Geschichte hautnah erleben: Flanderns Kunststädte gehören zu den faszinierendsten Städten Europas. Es erwarten Sie historische Marktplätze und prachtvolle Bauten. Aber auch entspannte Raddtouren durch das Hinterland, an die Nordsee und zu den bekannten Seebädern. Standort ist die alte Hansestadt Brügge. Ihr Hotel liegt in der Nähe des historischen Zentrums und bietet Gelegenheit, die Atmosphäre der Stadt zu genießen.

Oder kommen Sie mit in die Eifel, ein Geheimtipp für die meisten Radfahrer. Auf ehemaligen Eisenbahnstrecken radelt man recht angenehm durch das sehenswerte Eifelland, eine abwechslungsreiche Naturlandschaft und in manch beschauliches Städtchen. Probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. Die Eifel bietet „Erlebnisradeln mit Einkehrschwung“.

# Genussradeln 2018: Flandern oder Eifel

## Brügge, Gent und die Nordsee 9. bis 14. Juni 2018

**1. Tag: Soltau • Brügge • Stadtführung**  
Per Bus mit Radanhänger und eigenen Fahrrädern geht es nach Brügge. Zimmerbezug und Stadtführung in Brügge.

**2. Tag: Brügge • Damme • Sluis • • Knokke/Nordsee (ca. 40 Rad-km)**  
Radtour zur Nordsee. Sie gelangen u.a. zur Eulenspiegelstadt Damme, dem Hafendorf Sluis, zum Vogelschutzgebiet Het Zwin und in das mondäne Seebad Knokke mit schönem Strand.

**3. Tag: Veurne • Westvliederen (ca. 45 Rad-km)**  
Per Bus Richtung französische Grenze. Von Veurne aus radeln Sie über Beauvoorde nach Vliederen. In der Trappistenabtei können Sie das typische und besonders leckere Bier probieren, welches 2005 zum „besten Bier der Welt“ gewählt wurde.

**4. Tag: Gent • Radtour Leielandschaft (ca. 35 Rad-km)**  
Busfahrt nach Gent und Stadtrundgang durch die verkehrsfreie Altstadt. Mit dem Rad entlang des Flüsschens Leie und durch eine der schönsten Landschaften Flanderns geht es in das Künstlerdorf Sint-Maartens-Latem und nach Deinze.

**5. Tag: Radtour entlang des Brügge-Gent-Kanals • Beernem • Brügge (ca. 48 Rad-km)**  
Durch die flämische Tiefebene, vorbei an Bauernhöfen, entlang des Brügge-Gent-Kanals zurück nach Brügge.

**6. Tag: Heimreise mit Stadtrundgang durch Antwerpen**  
Auf der Rückreise lernen Sie die größte Stadt Flanderns bei einem Rundgang kennen. Nach der Mittagspause reisen Sie zurück zu den Ausgangsorten.

Programmänderungen vorbehalten.

Preise pro Person  
895,- im Doppelzimmer  
195,- Euro Einzelzimmer-Zuschlag

## Fachwerk, Maare, Hecken, Seen 2. bis 7. Juli 2018

**1. Tag: Soltau • Monschau mit Rundgang**  
Per Bus mit Radanhänger und eigenen Fahrrädern geht es nach Monschau. Das Hotel liegt nur 10 Fußminuten von der historischen Altstadt entfernt. Zimmerbezug und Rundgang.

**2. Tag: Eifel-Ardennen-Radtour (ca. 49 Rad-km)**  
Sie radeln auf der ehemaligen Vennbahnstrecke, die zwischen Deutschland und Belgien wechselt. Über Weywertz, Waimes, Montanau (Ardennen Schinken) in die Blumenstadt Malmedy.

**3. Tag: Daun/Eifel • Maare-(Mosel)-Radweg (nach Wunsch ca. 40 - 60 Rad-km)**  
Anreise nach Daun. Mit dem Rad auf dem Maare-Mosel-Radweg. Entscheiden Sie selbst, ob Sie lieber die kürzere Strecke bevorzugen und sich Zeit nehmen, oder die lange Strecke bis nach Bernkastel-Kues an der Mosel radeln möchten.

**4. Tag: Aachen • Kornelimünster • Roetgen (ca. 35 Rad-km)**  
Kurzer Abstecher nach Aachen. Außerhalb der Kaiserstadt fahren Sie mit dem Rad über Kornelimünster und auf der Vennbahnroute durch das nördliche Vennvorland nach Roetgen, dem Tor zur Eifel.

**5. Tag: Rursee-Rundfahrt (ca. 45 Rad-km)**  
Durch das Rurtal zum Rursee, einer der größten Talsperren Deutschlands. Dem Seeufer folgend zur Dreiborner Hochfläche und in den Ort Vogelsang.

**6. Tag: Rurtal (ca. 20 Rad-km) Heimreise**  
Vormittags letzte Radtour von Einruhr nach Erkensruhr. Nach der Mittagspause zurück zu den Ausgangsorten.

Programmänderungen vorbehalten.

Preise pro Person  
695,- im Doppelzimmer  
145,- Euro Einzelzimmer-Zuschlag

**Leistungen**

- 6-tägige Busreise mit einem modernen, klimatisierten Reisebus von Soltau und anderen Orten wie z.B. Schneverdingen und Munster (mind. 7 Personen je Zustieg) nach Brügge bzw. in die Eifel und zurück
- Fahrrad-Verladung am Tag vor der Reise
- Transport des eigenen Fahrrads im speziellen Radanhänger neuester Bauart
- Etappenweise Begleitung durch den Bus (tägliche Treffpunkte) sowie alle Rundfahrten, Ausflüge und Transferfahrten
- Fahrradaufbewahrung zwischen den Etappen
- 5 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse (Brügge) bzw. guten Mittelklasse (Eifel)
- Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC
- Halbpension: 5x Frühstück und Abendessen (Eifel) bzw. 5x Frühstück und 3x Abendessen (Brügge)
- 4 bzw. 5 geführte Fahrradtouren mit qualifizierten, örtlichen Rad-Reiseleitern
- Zusätzliche TCI-Begleitung (ab 25 Personen)
- Geführte Stadtrundgänge
- Veranstalter-Haftpflicht- u. Insolvenzversicherung

Veranstalter: TCI Leser-ReiseService, Schulstr. 26, 27612 Loxstedt-Stotel. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

Haben Sie Interesse  
an unserer Leserreise?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
oder Ihren Anruf: 05191/9832-0

heide  
kurier

## stellenmarkt



Wenn Du Lust hast, in unsere spannende Abenteuerwelt einzutauchen und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste zu zaubern, dann komm zu unserem

**Bewerbertag am 25.03.2018**

zwischen **12:00** und **16:00 Uhr**  
ins **Abenteuerhotel!**

Zur Verstärkung unserer Teams in Park und Hotel suchen wir befristet für die Saison 2018 Mitarbeiter (m/w) in Voll- und Teilzeit, auf geringfügiger Basis (450,00 Euro) sowie Schüler und Studenten.

Viele spannende Jobs warten auf Dich!

Komm einfach in unserem Abenteuerhotel vorbei und melde Dich an der Rezeption:

**Abenteuerhotel | Heide Park 1 | 29614 Soltau**

Zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams suchen wir

### Aushilfskräfte an der Kartkasse auf 450 €-Basis

Sie sind über 18 Jahre alt, flexibel und freundlich, verfügen über gute Umgangsformen sowie Englischkenntnisse und sind bereit in den Abendstunden (bis 22.00 Uhr) wie auch an den Wochenenden für unsere Kunden da zu sein?

**Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir bieten Ihnen ein tolles Betriebsklima, ganzjährig einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, gut gelaunte Gäste und nicht zuletzt auch eine gute Bezahlung.

Ihre schriftl. Bewerbung (mögl. per E-Mail) richten Sie bitte an:

Malte Schmidt  
Horstfeldweg 5  
29646 Bispingen  
schmidt@rs-kartcenter.de



**Ralf Schumacher**  
Kartcenter

**Suche Ergotherapeut/in**  
mit neurologischen Kenntnissen,  
in Visselhövede.  
Führerschein erforderlich.  
**Telefon 0171 4175362**

**Schneeverdingen, Treppenhauseinig.**  
SOFORT gesucht, für MFH mit 12 WE,  
1x pro Woche, Einzelperson oder Firma,  
von Grundstücksverwaltung  
**Telefon 040 43160087**

[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

**Reinigungskraft m/w ab sofort in Soltau**  
Am Hornberg gesucht. AZ: Mo.-Fr. 8.15-  
10.00 Uhr. Tel. 05131-45770



**COHRS**  
ENTSORGUNG

Als alteingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft sind wir dankbar für unsere anspruchsvolle Kundschaft. Deren Wünsche sind uns täglich neuer Ansporn. Erfolg kommt nur von guten Mitarbeitern. Daher suchen wir für unseren Fuhrpark zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine(n) Betriebsschlosser (m/w)**  
**Sie haben** eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Lkw- oder Landmaschinen Technik  
gute Schweißerkenntnisse  
Führerschein CE und Fahrerkarte  
Teamfähigkeit  
Leistungsbereitschaft  
keine Scheu vor Abfall

**Wir bieten** berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld  
leistungsgerechte Bezahlung

**Interessiert?** Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des möglichen Eintrittstermins, gerne auch per eMail an die [info@cohrs-entsorgung.de](mailto:info@cohrs-entsorgung.de).

**Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH**  
Willinger Weg 3a · 29614 Soltau

**Soltau  
Therme**

In die Natur eintauchen

Die GMF GmbH & Co. KG betreibt seit 2005 erfolgreich die Soltau Therme in Soltau. Seit Eröffnung der Therme wurden mehr als 10 Mio. Gäste begrüßt. **Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:**

## Wellnesstherapeut/ Masseur (w/m)

Teilzeit mit 30 Std./Woche

### Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Wellness- und Kosmetikanwendungen
- Betreuung der Gäste des Sauna- und Wellnessbereichs
- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Allgemeine Tätigkeiten dem Berufsfeld entsprechend

### Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Wellness
- Geschick im Umgang mit den Gästen
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Soziale Kompetenz und insbesondere Teamfähigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum wechselnden Schichtdienst, auch am Wochenende

### Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Betrieb
- modernes und dynamisches Umfeld in einem professionellen Dienstleistungsunternehmen

Wir freuen uns auf Ihre ausführende Bewerbung mit möglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich werden alle Bewerbungen vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an:  
GMF GmbH & Co. KG - c/o Soltau Therme  
z. Hd. Herrn Dechau - Mühlenweg 17 - 29614 Soltau



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

**[www.soltau-therme.de](http://www.soltau-therme.de)**



**Bewirb  
DICH!**

**Masseur (w/m)**

Teilzeit – ab sofort

**heide  
kurier**

am Mittwoch & am Sonntag

Die Kombination  
des Erfolges!

**Suche Reinigungskraft**  
freie Zeitgestaltung  
unter **0171 1916927**

**Reinigen in einem Ferienpark  
bei Bispingen**

Für unser **neues Team** suchen wir motivierte, deutschsprachige Mitarbeiter für Montag und Freitag von 10.00–15.00 Uhr auf 450,- € Basis (evtl. auch steuerpflichtig), Stundenlohn 10,30 €, Festeinstellung und Fahrdienst zum Einsatzort nach Absprache.  
**BOCKHOLDT KG**  
Telefon 0511 65 55 31 11

**Südsee Hochseilgarten sucht  
Mitarbeiter**  
Klettertrainer sowie Bodenpersonal.  
**Telefon 01577 5797153**

Suche flexible, zuverlässige  
**Reinigungskraft (m/w)** für kleines Hotel in Soltau, nach Bedarf, auch Wochenende und Feiertage, max. 450,- €  
**Telefon 05191 - 98020**

Wir suchen ab sofort:  
**Produktionshelfer/innen  
Lebensmittel**

**Helfer/innen  
für Lager- und Transport  
Staplerfahrer/innen**

für Soltau und Umgebung.  
Schichtbereitschaft 3-Schicht und Wochenendarbeit wird voraus gesetzt. Möglichst mit Führerschein und PKW.  
Wir bieten: 9,23 €/Std. brutto, zzgl. Nachtschicht- und Sonntagszulage.  
Wir informieren Sie gern: DEKRA Arbeit GmbH, Wilhelmstraße 10a, 29614 Soltau, Telefon: 05191-967676

**De ole Döns**  
Hauptstraße 12 · Bispingen

Zur Verstärkung unseres **Serviceteams** suchen wir zu sofort oder später jeweils eine/n

**Mitarbeiter/in**

in Vollzeit und Teilzeit.  
AZ nach Absprache bei guter Bezahlung.

**Telefon 05194 1203**



**Für unsere  
Spielhalle A1,**

Abfahrt Rade, Autohof Hoyer, suchen wir

**Servicekräfte**  
(m/w)

in Teil-/Vollzeit.  
Bewerbungen telefonisch unter  
**0173 7325737**

**Fahrer/innen**

in Festanstellung/Teilzeit/Aushilfe  
für Tag- und Nachtschicht  
in Soltau + Bispingen gesucht.

**Funktaxi Rathje**

Bispingen · Vor den Höfen 4a

☎ 05194 1500

☎ 05191 978888

Für unsere

**Soltau  
Therme**

In die Natur eintauchen

suchen wir eine  
Unterstützung für das  
**Reinigungsteam**

- Mindestalter 18 Jahre
- 450 Euro Minijob
- Arbeitszeiten auch am Wochenende

Bei Interesse schicken Sie  
Ihre schriftliche Bewerbung  
kurzfristig zu

Händen Herrn Dechau.

GMF GmbH & Co. KG  
c/o Soltau Therme  
Mühlenweg 17  
29614 Soltau

FRÜH MORGENS  
GELD VERDIENEN



EINFACH MEHR  
TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in  
**Soltau, Wietzendorf, Trauen,  
Harber und Bispingen**



**Mundschenk**  
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in  
**Heber und Soltau (Aueweg,  
Vor der Harber Brücke, Buchhopsweg  
und Stalmanstraße)**

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808180



## private kleinanzeigen

**Garage zu vermieten**, Tannenweg 21, 38.- **05192 3355**

**Soltau, möbliertes Zimmer** mit Küche und Bad an berufstätigen Nichtraucher als Zweitwohnsitz zu vermieten. **0160 98329621**

**Wietendorf, DHH, 4 Zi.**, Kü., 2 Bäder, Abst.-R., HWR, Terrasse, Rasen, 117 qm WF, Carport, mtl. KM 795.- + NK, **05196 1209**

**Munster Sperbergasse**, City nah, ruhige Lage, EG-Whg., 67,5 qm, 3 Zi., Küche, Bad, WC, Flur, Keller **0171 7038170**

**Soltau-Zentrum, EFH** mit Garten, Stellplatz/Garage, gerade renoviert, 140 qm, langfristig zu vermieten, 870.- KM + NK + Kaut. **05191 3234**

**Wietendorf, 3-Zi.-Whg.**, 100 qm, EBK, EG, gute Ausstattung., Terr., Garage, bevorz. Gartenlieb. + NR, ab 1.6. oder früher, 3 MMK, 450.- KM + NK 170.-, ab 19 Uhr **05196 1339**

**Soltau, 1-3 Büroräume**, zentr. Kirchstr., gute Ausstg., gr. Schaukasten, 23 qm - 65 qm möglich, 3 MMK, NKM 395.- + NK (ca. 105.-) ab 1.6. od. früher, ab 19 Uhr **05196 1339**

**Lagerfläche, Lagerbox**, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietendorf. **0171 2130842**

**Soltau, Schuhmacherstraße**, 3 ZW mit Balkon, 70 qm, PKW-Stellplatz, zum 1.5. frei, keine Tierhaltung, KM 420.- + NK + Kaut. **05191 979943**

**Soltau, renovierte 3 ZW** mit Balkon, 70 qm, evtl. mit EBK, keine Tierhaltung, zum 1.4. frei, KM 385.- + NK + Kaut. **05191 979943**

**2-Zi.-Whg., Munster**, ca. 50 qm, im 4-Fam.-Haus, EBK, Bad, Abstellr., Keller, Pkw-Stellpl., sofort frei, 325.- zzgl. NK **05198 290**

**Souterrain-Whg.**, 700.- warm, Gas, Wasser, Strom, in Bispingen mit EBK, Kfz-Stellplatz, Garten, Terrasse, 3,5 Zi. (Tierhaltung) **0151 54705466**

**Reihenw. in Wietendorf** m. Terrasse + Carport, 112 qm Wfl., 4 Zi., 2 Bäder, Kü., Wohnanlage Gendarmweg, 728.- + NK, ab 1.4.18 **05196 250148**

**Soltau, 3 Zi.**, EG, 72 qm, EBK, Bad, Lam., Pan., Balkon, Keller, Stellplatz, ab 1.6.18 frei, KM 390.-, NK 110.- + Kt., Info + Bes. unter **0176 57812848**

**In Sol. w.schöne 3-Zi.-Whg.**, ca. 105 qm, OG, Lamin., 14 qm Loggia, EBK, V-Bad, Du., Gar., Carp., Sat-Anl., KM 500.-, NK 230.- (für 2 Pers. inkl. aller Kosten), frei zum 1.5. **0173 8947776**

**Wir suchen eine 3-4 Zi.-Whg.** in Svd. bis 500.- KM, EG, mit Terrasse wäre schön. **05163 3370741**

**Von Privat zu vermieten 3-Zi.-Whg.**, 75 qm, Balkon, 2 Kellerr., 1 Garage und Garten, 540.- + NK, ab April **0176 70951341**

**2-Zi.-Whg. im 1. OG** in ruhiger Lage in Schneverdingen zu vermieten, ca. 75 qm, Balkon, Pkw-Stellplatz, 550.- warm **0176 10980392**

**Suche zum 1.5.** in Soltau eine 2 1/2 bis 3-Zi.-Whg. bis 400.- KM **0151 22608560**

**Müden/Örtze**: Wohnung/EG, 89 qm, 5 Zimmer, Bad, Keller, Gas-Heizung, KM 400.-, ab sofort zu vermieten **05053 94801**

## immobilien kauf / verkauf

**Haus von Familie** im Umkreis Soltau ges. Kein Makler. **0176 94891590**

über 45 Jahre  
  
**Meyer IMMOBILIEN**  
 29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2  
**Wir verkaufen ihr Haus!**  
 • Wir begleiten Sie nicht nur bis zum Kaufvertrag, sondern bis zur Übergabe an den Käufer  
 • Wir stehen Ihnen mit unserem langjährigen Fachwissen zur Seite  
 • Energiepass wird für den Auftraggeber kostenlos erstellt  
 • ohne Vertragsbindung und ohne Kosten für den Verkäufer [www.meyer-traumhaus.de](http://www.meyer-traumhaus.de)  
 Telefon (051 93) 980 90 • Fax (051 93) 98 09 10

## partnerkontakte

**Hildegard (67J.)**, mit großem Busen ganz privat! Keine teure 0900-Nr.! **0174-588 5010**

**SAUNA CLUB HEIDEFLAMME STÄNDIG WECHSELNDE GIRLS**  
 Faßberger Straße 11 • 29633 Munster  
[www.heideflamme.de](http://www.heideflamme.de) • 05055-2319881  
 Täglich 16:00 - 02:00 Uhr

## stellenmarkt

**Suche Haushalts-/Putzhilfe** für 2x im Monat 1-3 Stunden, Pkw von Vorteil. Zuschriften: Bewerbungsunterlagen an **Chiffre 15118 Heide Kurier Soltau**

**Wer arbeitet gern im Garten?** Wir suchen Hilfe auf Minijob-Basis für ca. 10 Stunden/Monat in Schneverdingen. **0171 8814623**

**Innenausbauer sucht Arbeit.** Erfahrung im Fliesenverlegen, Spachteln, innen u. aussen verputzen, Rigips, Dämmung, ist vorhanden **01520 3008529**

**Maler mit 39 Jahren** Berufserfahrung sucht Job. Immer erreichbar, malern, tapezieren und streichen. **0174 4022682**

## tiermarkt

**Wallach, 20 Jahre, gesund**, in liebevolle, erfahrene Hände aus beruflichen Gründen abzugeben. Oder günstigen Seniorenplatz gesucht. **0151 70337950**

**Leider müssen w. uns 6j. Hovaward Rüden Balu a. zeitl. Gründ.** in liebev., hundeerf. Hände abg. Ideal w. e. rüst. Rentner, d. Balu Zuwend. + regelm. Beweg. geb. kann. **05193 3331**

**Nistkästen f. versch. Vögel** und Fledermaus, stabil u. wetterfest, günstig zu verk. ab Abnahme v. 2 Stück frei Haus u. Anbringen. Raum Svd. **05193 3267**

**Kühen und Bruteier** von Ayam Cemani, Araucana (Grünleger), Brahma und Serama Hühner. Meerschweinchen und Zwergkaninchen zu verk. **0152 26282570**

## sie & er

**Er, 54, sucht Sie**, die mollige Frau für erotische Treffen. Das Alter Nebensache, mit Sekt. Keine SMS **0151 25805846**

**Wolfgang, 63/180/75**, mit Haus in Soltau, NR, sucht Sie mit Herz, Humor und mehr als Partnerin, auch gern Ausländerin. **Chiffre 15116 Heide Kurier Soltau**

**Zu zweit kann vieles** schöner sein. Suche Dich, männlich, bis 68 Jahre, sportlich, intelligent, naturverbunden und tierlieb. Trau Dich. **Chiffre 15114 Heide Kurier Soltau**

**Er, 58 J., 172 cm**, 72 kg, bl., sportl. Figur, ledig, sucht nette Freundin aus dem Heidekreis! Ein Kaffee geht doch immer. **Chiffre 15115 Heide Kurier Soltau**

## urlaub

**Nordsee nahe Husum** (Bordelum) sehr schöne Ferienwhg. f. 2-4 Pers., 2 Schlz., 70 qm, EG, Terr., Fahr. Frei: 24.03.-02.04./18.04.-28.04./05.05.-20.05. **04671 4298**

**Harz Hahnenklee** Oster-Frühlingsurlaub, FeWo bis 4 Personen, 2 Schlafzimmer, 6. Etage, Lift, Sommerrodelbahn + Seilbahnfahren, wandern usw. **05195 1346**

**Andalusien Costa del Sol** Torrox Costa Laguna Beach schöne FeWo, 2 Pers. VS/M/A 22.- HS M/S 33.- NS 0/N 22.- Überwintern D/F 15.-/Tag Endr. 70.-, **05192 887488**

**Welche Dame möchte mit mir** die Leserreise nach Kanada im Oktober unternehmen, bin weiblich und möchte nicht alleine reisen. **05192 979328**

**Nadja**  
 scharfer Männertraum, ladies.de  
 ☎ 05191 979471

**\*Verschmuste NANCY\***  
 möglich ist VIELES • WGEngel.you-ladies.de  
**05191-9797867 • nds-ladies.de**

## Silberspray

**SOLTAU.** In der Nacht von Donnerstag zu Freitag kam es im Stadtgebiet von Soltau zu mindestens drei bisher angezeigten Farbschmierereien. Der oder die Täter sprühten mit silberner Lackfarbe die Zahl „187“ auf die hintere Tür der Fahrerseite eines Pkw, der in der Charlottenstraße parkte, auf die Hauswand eines Mehrfamilienhauses in der Beethovenstraße und auf ein Zufahrtstor in der Marktstraße. Die Farbe läßt sich nicht entfernen.

## dienstleistungen

**Feuerholz Lohnsägen und Spalten** mit Sägespaltautomat. [www.hr-womo.de](http://www.hr-womo.de) **Tel. 051 95 - 96 0991**

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.  
 - Stubben fräsen  
 - Holz häckseln bis 60 cm Ø  
 - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
 schnell - sauber - preiswert  
**Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen.  
[www.haushaltsaufloesungen-soltau.de](http://www.haushaltsaufloesungen-soltau.de)  
 Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

**URLAUB**  
**vom 26.03. bis 06.04. 2018**  
**Praxis**  
**Dr. med. Q. Muradi**  
 Facharzt für Innere Medizin/  
 Kardiologie  
 Veestherrnweg 12 • 29633 Munster  
 ☎ 05192 88011 • [www.dr-muradi.de](http://www.dr-muradi.de)

**Kühlungsborn West:** schöne gr. FeWo, 2 Schlafz., gr. Balkon, seilt. Meerblick, WLAN, 1. OG, Lift, 300 m z. Strand, Parkpl. hinterm Haus. **05195 1897 oder 05193 3619**

## sonstiges

**Wohnungs- und Garagenflohmärkte**, viel interessantes sehen, staunen, kaufen, 17.3. + 18.3.18, Walsrode, **Robert-Koch-Str. 2a-2b jeweils 9-16 Uhr.**

**Hole kostenl. ab:** Reste von HH-Aufl., Bücher, Kleinmöbel, Geschirr, Gläser, Bekleidung, Wäsche, Bilder, alles, was zu schade ist, um es wegzuzwerfen. **05055 5414**

**Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel** in Schneverdingen, Fintel, Lauenbrück, Zeven, Scheeßel? Alles wird kostenlos abgeholt. **0160 8052488**

**Kaminholz Eiche** aus Schneverdingen ofenfertig ohne Rinde, 67.-/srm, Lieferung mit Kippanhänger möglich. **05193 9638597**

**Hausflohmarkt.** Alles muss raus, Geschirr, Möbel, usw. Sonntag 18.3., 11-16 Uhr. **Eckerworth 1, 29640 Wesseloh**

**Dankeschön an die Helfer** mit dem 5er BMW und Trailer, die am 2.3.2018 um 19.30 Uhr angehalten haben. **Die mit dem roten Opel Astra.**

**Liebe Anja**, Leiwen 24.2.2018, würde mich freuen, wenn Du Dich vlt. mal meldest per SMS oder WhatsApp. **Wolfgang :-)** **0157 54246963**

**Flohmarkt „Rund ums Kind“** am Sa. 7.4.18 von 10 bis 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wesseloh, Anmeldung und Info unter **04265 9546939 oder 04265 94075**

## notdienste

**Allgemeine Rettungs- und Notdienste**  
 Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

**Qualifizierter Krankentransport**  
 Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

**Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH**  
 Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**  
 Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

**Augenärztlicher Notdienst**  
 Sonnabend, Sonntag und Feiertage  
 10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

**Zahnärztlicher Notdienst**  
 von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
 17. und 18.3.2018:  
 Dr. Astrid Constabel, Lohengaustraße 22, Soltau..... **05191 15004**

**HNO-fachärztlicher Notdienst** zu erfragen über  
 Kreiskrankenhaus Soltau..... **05191 6020**  
 Kreiskrankenhaus Walsrode..... **05161 6020**

**Tierärztlicher Notdienst** Altkreis Soltau  
 von Samstag, 17.3.2018, 14.00 Uhr bis Montag, 19.3.2018, 7.00 Uhr:  
 Dr. Ariane Böttcher-Künneke, Behringen (Kleintiere)..... **05194 4187069**  
 Dr. Hans-Georg Brinckmann, Schneverdingen (Kleintiere) ... **05193 975611**  
 Dr. Tobias Wollny, Soltau (Klein- und Großtiere)..... **05191 2721**  
 Alexander Künneke, Behringen (Pferde)..... **05194 4184064**

**Apotheken-Notdienst** vom 17.3.2018 bis 23.3.2018  
**Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:**  
 Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
 Sa., 17.3.: Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11..... **05192 6611**  
 So., 18.3.: Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.... **05192 2521**  
 Mo., 19.3.: Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**  
 Di., 20.3.: Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster .... **05192 2521**  
 Mi., 21.3.: Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**  
 Do., 22.3.: Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4..... **05191 938843**  
 Fr., 23.3.: Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 ..... **05191 2225**

**Zusatzdienst Soltau:**  
 Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr.  
 Sa., 17.3.: Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4..... **05191 938843**  
 So., 18.3.: Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 ..... **05191 2225**

**Bergen/Hermannsburg/Fassberg/Unterlüß/Wietendorf:**  
 vom 17.3.2018 bis 23.3.2018  
 Eichhorn-Apotheke, Faßberg, Lange Reihe 6 ..... **05055 404**

## „Tanz der Farben“

Ausstellung im „La Taverna“ ab 18. März

**HERMANSBURG.** Zur nächsten Ausstellungseröffnung lädt die Kulturinitiative „AugenSchmaus“ für Sonntag, den 18. März, um 11 Uhr, ins „La Taverna“, Lotharstraße 27 in Hermannsburg, ein. „Tanz der Farben“ nennt die in Celle lebende Künstlerin Sigrig Menzel ihre Ausstellung.

Schon beim Betreten der Räume leuchten dem Betrachter die warmen Farben der Bilder entgegen. Farbklänge, die sich gegenseitig auflandern, deuten halbabstrakte Landschaftsimpressionen an, geben abstrakte Sinneseindrücke wider. Flächig angelegte figurliche Darstellungen in eleganter Linienführung spielen mit Farbkontrasten - immer in gelungener Harmonie läßt sich Menzel mit dynamisch kräftigem Pinselstrich auf spontane Impulse ein. Das Verhältnis der Farben zueinander, die Kontraste und der Farbauftrag bringen ästhetische Dynamik und Bewegung in ihre Bilder. Menzel arbeitet vor allem mit Acryl, aber auch Aquarelle, Collagen, Ölbilder und Radierungen finden sich unter ihren Werken.



„Tanz der Farben“ heißt die Ausstellung von Sigrig Menzel im „La Taverna“ in Hermannsburg.

## Körperverletzungen

**SOLTAU.** In der Nacht von Samstag auf Sonntag mußte die Polizei in Soltau zu mehreren Vorfällen in die Winsener Straße ausrücken: Bei einer Veranstaltung in der Alten Reithalle kam es zu mehreren Straftaten. So wurde ein 28jähriger Wietendorfer von mehreren, bisher unbekanntenen Personen geschlagen und im Gesicht verletzt. Auch ein 21jähriger Soltauer wurde im Gesicht und an der Hand verletzt. Täter war in diesem Fall ein 23jährige Neuenkirchener, der seinerseits aber auch

Verletzungen durch mehrere Schläger davongetrag. Ein alkoholisierter 48jähriger Soltauer belästigte eine Frau, so daß die Polizeibeamten einen Platzverweis aussprachen, dem der Soltauer allerdings nicht nachkam. Logische Folge: Die Beamten nahmen den Mann mit, er mußte den Rest der Nacht in einer Gewahrsamszelle verbringen. Da er dabei auch noch Widerstand leistete, wurde dem Soltauer eine Blutprobe entnommen, entsprechende Strafverfahren wurden eingeleitet.

## Autismus und Arbeit

**WALSRODE.** Der Verein „einzigartig-eigenartig“ lädt am Donnerstag, dem 5. April, um 18 Uhr zum Themenabend „Autismus und Arbeit“ in die Stadthalle Walsrode ein. Dirk Müller-Remus aus Berlin berichtet über die Gründung der Firmen „Auticon“ und „Diversicon“, deren Ziel es ist, Arbeitsplätze für Menschen mit Autismus zu schaffen und Unternehmen Fachkräfte zu vermitteln. Mit „Auticon“ ist es ihm gelungen, Autisten Zugang zum ersten Arbeitsmarkt im IT-Bereich zu verschaffen. Dieser Ansatz wird mit „Diversicon“

auf weitere Branchen übertragen. Weitere Referenten sind Ute Zimmer, zuständig für Integrationsberatung bei der Agentur für Arbeit Celle, und Michael Schmitz (Salo Bildung und Beruf), der die Broschüre der Landesarbeitsgemeinschaft Autismus zum Thema der beruflichen Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Autismus vorstellt. Der Verein bittet um Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@einzigartig.de](mailto:anmeldung@einzigartig.de) oder um eine Nachricht auf den AB unter Ruf (03212) 1122048 bis zum 23. März.

## beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

 **hagebaumarkt**

 **Kaufland**

PREISWERT + KOMPETENT  
 **expert**

 **MB outdoor**

 **Jawoll**

 **C&A**

 **NKD**

 **KÜCHEN FACHMARKT**

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

## Finanzen

**HEIDEKREIS.** Die Volkshochschule Heidekreis bietet zum Lehrgang „Finanzbuchhalter (VHS)“ das Modul „Grundwissen Recht und Finanzen“ an. Beginn ist am Donnerstag, den 5. April, um 18.30 Uhr in der VHS in Soltau, Rosenstraße 14, Raum 102. Der Kurs läuft an insgesamt 13 Terminen, jeweils donnerstags von 18.30 bis 21.45 Uhr sowie an zwei Montagen (7. Mai und 11. Juni). Nähere Informationen unter Ruf (05191) 968280, oder per E-Mail an [info@vhs-heidekreis.de](mailto:info@vhs-heidekreis.de).

## Knobeln

**SCHNEVERDINGEN.** Am Montag, dem 19. März, um 14.30 Uhr startet wieder ein gemütlicher Nachmittag mit Knobeln und Kaffeetrinken bei der Schneverdingener Diakoniestation. Anmeldungen sind möglich unter dem Rufnummer (05193) 6234 (Melioh), und (05193) 3830 (Ostrowski) sowie bei der Diakoniestation, Ruf (05193) 98310.

## Schlesier

**MUNSTER.** Die Landsmannschaft Schlesien, Ortsgruppe Munster, lädt ihre Mitglieder für Donnerstag, den 22. März, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Heimathaus Ollershof ein. Es gibt Kaffee und Kuchen und wie immer sind Gäste willkommen. Nach den Regularien unternimmt der Vorsitzende wieder einen Lichtbilderausflug in die alte Heimat gestern und heute.

## Infos rund um „Elster“

SOLTAU. Wie bereits im Februar angekündigt, plant das Finanzamt Soltau kleinere, etwa eineinhalbstündige Veranstaltungen, in denen Interessierten das Verfahren „Elster“ (Elektronische Steuererklärung), insbesondere die Registrierung zur Erlangung des „Elster“-Zertifikats, gezeigt wird. Diese Informationsveranstaltungen stehen am 19. und 26. April, jeweils ab 14.30 Uhr, im Gebäu-

de A auf dem Programm. Anmeldungen dazu werden schriftlich unter der Postanschrift Rühberg 16-20 in 29614 Soltau oder per E-Mail an Poststelle@fa-sol.niedersachsen.de entgegengenommen. Das Finanzamt bittet um Verständnis, „daß in dieser Informationsveranstaltung keine persönlichen Anliegen, die die eigene Steuererklärung betreffen, geklärt werden können.“

## Mit Schloß zugeschlagen

MUNSTER. Zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam es am vergangenen Montag gegen 14.20 Uhr im Bereich der Straße Worthweg in Munster. Ein 22jähriger Örtzstädter wurde laut Polizeibericht von drei Tätern angegangen. Zeugen zufolge hätten diese dabei mit einem Fahrradschloß mehrfach auf den jungen Mann eingeschlagen. Laut Opfer

hätten die Täter auch ein Messer dabei gehabt. Die eingesetzten Polizeibeamten ermittelten die Täter und durchsuchten die Wohnung zweier 26jähriger Verdächtiger aus Munster, die sie dort auch antrafen. Ein dritter Tatverdächtiger lebt in Hannover. Das Opfer erlitt leichte Verletzungen und wurde in einem Krankenhaus behandelt.

## Frühlingsmarkt

Wietzendorfer „WunderWerk“ lädt ein

WIETZENDORF. Zu einem kleinen Frühlingsmarkt lädt für den 17. März von 13 bis 18 Uhr das Wietzendorfer „WunderWerk“ in die (barrierefreien)

Räumlichkeiten, Enge Straße 9, ein. In behaglicher Atmosphäre können sich Besucher hier an Kunst und Kunsthandwerk erfreuen und sich auf den Frühling einstellen. Auch für das leibliche Wohl ist bei dieser Veranstaltung vor dem Eingang gesorgt. Im Rahmen dieses Frühlingsmarktes präsentieren Kreative aus dem „Honigdorf“ und den umliegenden Gemeinden neben Kerzen, Seifen, Schmuck und aufwendig genähten Taschen sowie Kindersachen auch Geschenkkarten, Holz- und Eisenobjekte, Filz-, Korb-, Töpfer- und Strickarbeiten. Diese können Besucher nicht nur bewundern, sondern selbstverständlich auch erwerben. Weitere Arbeiten wie Dekorationsartikel für Haus und Garten oder Acrylbilder finden sich ebenfalls im Ausstellungsraum. Der Eintritt ist frei.



Kunsthandwerk ist am 17. März beim Frühlingsmarkt im Wietzendorfer „WunderWerk“ zu sehen.

## veranstaltungen

# Wo ist was los?



## ALMHÖHE

So. 25. März **Soltau**

### Frühlingsfest

ab 11 Uhr mit Riesen-Flohmarkt  
**Verkaufsoffener Sonntag**  
12-17 Uhr

Zahlreiche Osterangebote  
Aktionen und Vorführungen  
Schneverdingler Stadtfalken  
Musikzug Munster  
Trecker-Oldies und Autoschau  
Essen und Trinken  
und der Osterhase ist auch dabei

**Ein buntes Programm für die ganze Familie!**

[www.almhoehe.com](http://www.almhoehe.com)

Do. 19. April 2018, 20 Uhr  
Soltau, Aula des Gymnasiums

### Ildikó von Kürthy „Hilde“

Mein Leben als Frauchen  
Die Show mit Hund und einem Überraschungsgast!



**Kartenvorverkauf:**  
Buchhandlung Hornbostel,  
Marktstraße 3, Tel. 05191 18985  
Buchhandlung Schütte,  
Poststraße 22, Tel. 05191 3448  
Soltau-Touristik,  
Tel. 05191 828282  
und unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
Veranstalter Andrea Jung Entertainment

## familienanzeigen

**Ursula und Wilhelm von Alm**  
60  
feiern heute das Fest der **Diamantenen Hochzeit**  
Dazu gratulieren herzlich Doris und Jan, Dennis und Ann-Sophie, René und Vanessa

**Ursula Röhrs**  
\* 17.7.1955 † 4.3.2018  
*Die Zeit vergeht – Die Erinnerung bleibt*  
Dennis und Nicole mit Lea und Moritz  
Wesseloh, Fischbachstraße 38 a  
Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.  
Betreuung durch CADO Bestattungen

Wir werden die schönsten Stunden mit Dir in liebevoller Erinnerung in unseren Herzen behalten.

**Opa Werner**

Du bist gegangen und bleibst doch, wie ein Baum fest verankert mit seinen Wurzeln, in unseren Herzen und Gedanken.

**Deine Enkel**  
Jan-Phillip Abelbeck  
Lars Jonas Abelbeck  
mit **Torsten und Margitta Abelbeck**

Munster, Torfweg 6

Wir gratulieren unseren Eltern  
**Atina & Johannes Root**  
zur Diamantenen Hochzeit  
Eure Kinder, Enkel und Urenkel  
Soltau, im März 2018

**heide kurier –**  
am Mittwoch  
und am Sonntag

**Alma Elise Edith Regina Müller**, geb. Meyer  
\* 10.02.1926 † 08.03.2018

*„Doch Du bist immer Lachhaft lustig, doch Du wollest nicht...!“*

Liebe Oma, wir danken Dir für all Deine Liebe, Deine Geborgenheit, Deinen herausragenden Humor und für Deine Stärke und Wärme, mit der Du uns begleitet hast.  
Du und Opa habt uns die schönste Kindheit geschenkt.  
Gib' Opa einen Kuss von uns.

Wir lieben Dich  
Tobi, Rebecca und Ina  
Munster, im März 2018

*Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen, in uns leben sie und in unseren Träumen. Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht, zieht ihr Leben in unserem Kreise. Mütter sterben nicht, Mütter leben fort auf ihre Weise.*

*Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget, dass wir Gottes Kinder heißen.*

*Nach einem langen erfüllten Leben voller Liebe und Fürsorge für uns alle, müssen wir nun Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante.*

**Edith Müller**  
geb. Meyer  
\* 10.02.1926 † 08.03.2018

Wir sind sehr traurig und dankbar, dass wir Dich so lange haben durften.

In Liebe Deine Kinder  
Marlies und Hubert  
Erika und Werner  
Volker und Berti  
Roswitha und Ricky  
Norbert  
Thomas

und all Deine Enkel und Urenkel und alle, die Dich lieb haben.

29633 Munster-Oerrel, Wildackerweg 2  
Auf Wunsch unserer Mutter erfolgt die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung im engsten Familienkreis in der Kapelle des Friedhofes Oerrel.

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im

**heide kurier**

# famila

besser als gut!

*Willkommen  
Frühling!*



**Schnitzelbraten**  
vom Schwein, ein saftiger Braten, meisterhafter Zuschnitt

**1 kg**  
**4.44**

**Rumpsteak**  
saftig und zart im Stück

**100 g**  
**2.69**

in Scheiben  
100 g **2.79**

**Kasseler-Kotelett**  
vom Schwein, saftig und mild geräuchert, im Stück

**1 kg**  
**3.99**

**Frico**  
Original Maasdam  
holländischer Schnittkäse mindestens 45% Fett i. Tr. 100 g im Stück

**1.29 spar 46%**  
**0.69**

**Dr. Oetker Pizza Die Ofenfrische**  
oder **Culinaria**  
verschiedene Sorten gefroren  
355-435-g-Packung je (1 kg = 5.10-6.25 €)

**2.99 spar 25%**  
**2.22**

**Spanien Saftorangen**  
„Salustianas“ Kl. I (1 kg = 1.19 €)

**1,5-kg-Beutel**  
**1.79**

**Buitoni**  
italienische Pasta  
verschiedene Sorten 500-g-Packung je (1 kg = 1.32 €)

**1.49 spar 55%**  
**0.66**

**HARIBO**  
Fruchtgummi oder **Lakritz**  
verschiedene Sorten 175/200-g-Beutel je (100 g = 0.37/0.33 €)

**0.99 spar 34%**  
**0.65**

**Ferrero Kinder Schokolade** oder **Yogurette Erdbeere**  
125-g-Tafel je (100 g = 0.79 €)

**1.39 spar 28%**  
**0.99**

**Dallmayr Classic**  
500-g-Packung (1 kg = 7.58 €)

**5.99 spar 36%**  
**3.79**

**Strothmann** oder **Hardenberg Weizenkorn**  
32% vol. 0,7-Liter-Flasche je (1 Liter = 7.13 €)

**5.99 spar 16%**  
**4.99**

**Holsten Edel** oder **Astra**  
verschiedene Sorten 27 Flaschen à 0,33 Liter Kiste je (1 Liter = 1.01 €) zzgl. 3.66 € Pfand

**11.99 spar 25%**  
**8.99**

**Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen**